

Gemeindeblatt **Sautens**

Weihnachtsausgabe 2012



Sautner Jugend feiert Erfolge

Seite 22 und 23

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen von Sautens ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr. Herzlichen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Manfred Köll mit den Gemeinderäten



INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Sautner Personalien	Seite 4
Aus der Gemeinde	Seite 6
Tourismus	Seite 17
Pfarnachrichten	Seite 18
Erstkommunion	Seite 19
Ortschronik	Seite 20
Portrait	Seite 22
Kindergarten, Krabbelstube	Seite 24
Bildung	Seite 25
Vereinsgeschehen	Seite 27
Veranstaltungskalender	Seite 29



Gem2Go - die mobile App für Bürger - die Zukunft ist mobil

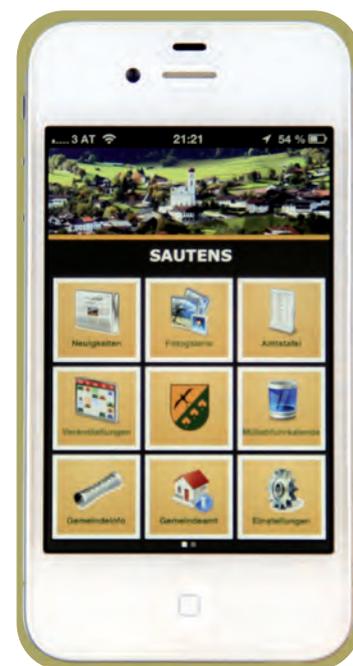
„Näher und schneller kommst Du nicht an deine Gemeinde heran“.

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Stellt Euch vor: Ihr sitzt in einem Café oder Aufenthaltsraum beim Arzt und müsst warten. Die Mitmenschen rundum zeigen uns, was aktuelle Studien beschreiben. Viele Jugendliche aber auch Geschäftsleute „arbeiten“ oder „beschäftigen“ sich mit ihrem Smartphone.

Es freut uns daher ganz besonders Euch mitzuteilen zu können, dass Ihr ab sofort aktuelle Informationen, Veranstaltungen, usw. unserer Gemeinde über Euer Smartphone, iPhone, Tablet, iPad, etc. abrufen könnt.

Mit der „Gem2Go“- App können ganz schnell und einfach die Neuigkeiten, Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine, Gemeindefinfos, Fotos, Ärztenotdienste, Standesfälle, Vereine unserer Gemeinde und vieles mehr abgerufen werden – und das mit nur einem Fingerzeig! Also, schnell die App mittels dem unten abgedruckten QR-Code oder in Eurem App-Store herunterladen und los geht's!

- verfügbar für iPhone, iPad und Android
- einfache und rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- automatische Lokalisierung
- immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus Österreich in einer App
- unterwegs und im Urlaub top informiert
- Neuigkeiten
- Fotogalerie
- Amtstafel
- Veranstaltungen
- Müllabfuhrtermine
- Gemeindezeitung am Smartphone oder Tablet lesen
- Standesfälle
- Ärztenotdienste
- und das ist noch nicht alles....



Liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!

Die Weihnachtsausgabe gibt uns alljährlich die Möglichkeit das Gemeindegeschehen, Ehrungen verdienter Persönlichkeiten, Jubiläen, wichtige und interessante gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse sowie Neues aus der Pfarre, den Bildungseinrichtungen und den Vereinen zusammenzufassen und zu dokumentieren.

Heuer wollten wir ganz bewusst einige junge Sautner Gemeindebürger vor den Vorhang holen. Sie haben mit ihren Leistungen nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Gemeinschaft Wertvolles erbracht. Und Patrik Lutz beschreibt dies sehr schön, wenn er meint: „Eine Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun, als sie müssen“. Es freut mich besonders, dass sich die Jungen den Herausforderungen der Zeit und den Aufgaben der Zukunft durch Weiterbildung und Leistungsprüfungen stellen, ob in den Vereinen, im Sport oder im Berufsleben. Stellvertretend für alle großartigen Leistungen hat mich ganz besonders der Staatsmeistertitel als Motocrosser von unserem Lukas Neurauder gefreut, wo die ganze Familie mit viel Einsatz dahintersteht. Eine ganz andere Familiengeschichte zeigt der Abschnitt von unserem Ortschronisten Ludwig Auer über die Familie Oberhofer (Bader's), die sich 1860 in Sautens niedergelassen haben. Hugo Oberhofer hat als Bürgermeister wesentlich zum Aufbau des Gemeindegewesens beigetragen, wie man auf Seite 20 nachlesen kann. Mit dem Ankauf des gesamten Anwesens der Familie Oberhofer im heurigen Jahr wurde wieder vorausschauend in die Zukunft der Gemeinde investiert. Der Platz neben dem Gemeindeamt soll für die Entwicklung unserer Gemeinde zur Verfügung stehen.



Oberhofer Haus

Weiters wurde dieses Jahr sehr viel in die Infrastruktur investiert. Viele Baustellen prägten das Gemeindebild. Im Reitle wurden Gas- und Wasserleitung neu verlegt, ebenso in der Haderlehnerstraße, wo zudem der Ausbau der Straße nach Haderlehn begonnen wurde.

Auch der Wohnbau der Alpenländischen Heimstätte neben der Schule hat ebenfalls zu Behinderungen geführt. Daher ein ganz besonderer Dank für das Verständnis aller Anrainer. Im Juni 2013 werden die fertigen Wohnungen übergeben.

Der Umbau des Hotel Ritzlerhof zu einem Vier-Sterne-Superior Hotel ist nicht nur für mich sondern auch für Sautens ein wichtiges und zukunftsreiches Projekt, das auch viel Mut von den Besitzern erfordert. Doch der Tourismus im Ötztal befindet sich nicht zuletzt durch Investitionen in den Qualitätstourismus im Aufwind.

Und so sehe ich auch das Projekt "Golfplatz" für die Gemeinde und das gesamte Tal als ein wichtiges Vorhaben in der Weiterentwicklung des Ötztals, als eine der besten Urlaubsdestinationen in Österreich. Ab 2013 werden wir mit dem Bau des Golfplatzes beginnen und auch den Bauern erstmalig den Pacht-Euro bezahlen.

Große Anliegen und Projekte sind also auf den Weg gebracht, manche abgeschlossen, viele neue Aufgaben warten noch auf die Gemeinde, sei es im Bereich der Infrastruktur, im Ausbau des Wegenetzes, im Leitungsbau, der Projektentwicklung des Oberhofer Areals, usw. Manche Investitionen stellen sich erst im Nachhinein als zukunftsweisend heraus. Alles in allem geht es mir immer wieder um ein vernünftiges und leistbares Wachstum des Ortes, den Erhalt wichtiger Dienstleister, Geschäfte, Arzt, etc., den Erhalt und Ausbau wichtiger Einrichtungen für die Gemeindebürger. Die Förderung des Zusammenhaltes in der Bevölkerung durch gemein-



Motocross Staatsmeister Lukas Neurauder



sam Erlebtes, sei es durch Feste, Brauchtum oder im Vereinswesen, sind von großer Bedeutung.

Sautens ist heute eine selbstbewusste Gemeinde mit selbstbewussten Bürgern. Ein Ort mit Geschichte und noch mehr Zukunft. Die Auszeichnungen vieler unserer Gemeindebürger beweisen uns dies alljährlich aufs Neue.

In gemeinsamer Zusammenarbeit erwartet uns ein spannendes und interessantes Jahr 2013 und ich möchte die Gelegenheit hier nutzen um Danke zu sagen: den Gemeinderäten, den Lehrern, den Kindergarten- und Krabbelstübentanten, den Verantwortlichen in den Vereinen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in öffentlichen Ämtern und sozialen Institutionen und besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, die mich das ganze Jahr tatkräftig unterstützen und ein umfassendes Bürgerservice garantieren.

Somit wünsche ich allen Gemeindebürgern einen optimistischen Blick in die Zukunft und persönlichen Erfolg sowie beste Gesundheit für das Jahr 2013.

Euer Bürgermeister



"Alpenländische Heimstätte" Wohnanlage bei der Schule

Tag des Ehrenamtes



v.l.: LA Hannes Staggl, LA Mag. Jakob Wolf, Bgm. Manfred Köll, Christoph Ennemoser, Wolfgang Hofmann, Richard Prantl, LH Günter Platter und BH Dr. Raimund Walder, nicht auf dem Bild Roland Hackl

Am Montag, den 24. September 2012 ehrte Landeshauptmann Günter Platter im Saal "Ez" in Ötz verdiente Vereinsfunktionäre des Bezirkes Imst. In der Gemeinde Sautens wurden Richard Prantl - Obmann des Maschgararvereins, Wolfgang Hofmann - langjähriger Funktionär des Fußballvereins und Roland Hackl - Pfarrgemeinderatsobmann geehrt. Die Gemeinde gratuliert dazu sehr herzlich.

80. Geburtstag von Alt-Bürgermeister Alois Ennemoser

Unser Alt-Bürgermeister Alois Ennemoser feierte am 5. Juli 2012 seinen 80. Geburtstag. Im Kreise der Familie gratulierten die Musikkapelle und die Schützenkompanie sowie Abordnungen des Trachtenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr und des Gemischten Chores sehr herzlich. Bgm. Manfred Köll, sowie die Amtskollegen des Ötztales und Landesamtsdirektor a.D. Dr. Hermann Arnold wussten so manchen Schwank aus dem Leben des Jubilars zu erzählen.



Hochzeits- jubiläen 2012:

Diamantene Hochzeit

Johanna und Ferdinand Kopp konnten am 20. September gemeinsam mit ihrer Familie das diamantene Hochzeitsjubiläum feiern. Auch die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar weiterhin Gesundheit und viel Glück auf ihrem Lebensweg.



v.l. BH Dr. Raimund Waldner, Johanna und Ferdinand Kopp, Bgm. Manfred Köll

Rekordverdächtig: 6 Goldene Hochzeiten in Sautens

Heuer feierten gleich 6 Paare das goldene Hochzeitsjubiläum. Bezirkshauptmann Dr. Waldner und Bürgermeister Manfred Köll gratulierten den Jubilaren und wünschten allen beste Gesundheit, Freude und noch viele gemeinsame Jahre.



Brigitte und Johann Strigl - 29.12.2011



Ursula und Manfred Falkner - 21.05.2012



Maria und Leo Pastl - 26.05.2012



Frieda und Franz Gritsch - 13.10.2012



Erika und Robert Hackl - 27.10.2012



Rosa und Adolf Hackl - 27.10.2012

Staatssekretär Kurz zu Besuch in Sautens

Am Mittwoch, den 25. April 2012 besuchte Staatssekretär Sebastian Kurz mit Landesrätin Beate Palfrader die Gemeinde Sautens. Nach einem kurzen Gespräch im Gemeindeamt gingen sie gemeinsam mit unserem Bürgermeister Manfred Köll und Vizebürgermeister Gerhard Mairhofer in den Kindergarten, um die Sprachförderung von Logopädin Nadja Weigand kennenzulernen. Neben unseren Kindergartenentanten war auch die Kindergarteninspektorin Michaela Hutz anwesend. Abschließend wurde noch die Volksschule besucht.



Besuch im Gemeindeamt



Besuch in der Krabbelstube



Besuch im Kindergarten



Besuch im Kindergarten



Freie Plätze für Tageskinder in Sautens

Der Verein „Aktion Tagesmütter“ bietet Eltern und AlleinerzieherInnen neben den Gemeindeeinrichtungen eine weitere Möglichkeit der Kinderbetreuung. Vorteile sind flexible Betreuungszeiten und individuelle Förderung der Kinder. Im Bezirk Imst sind derzeit 26 Tagesmütter in 15 Gemeinden tätig. Auch in Sautens begleiten professionell ausgebildete Tagesmütter Kinder auf ihrem Weg. Derzeit sind wieder Plätze frei! Infor mationen erhalten Sie unter: Aktion Tagesmütter, Angelika Walch-Weiler, Stadtplatz 9-10, 6460 Imst, Tel. 05412-68123, Handy: 0650-5832689, aktion.tagesmutter-imst@familie.at

Taferlklassler besuchen das Gemeindeamt

Am Donnerstag, den 28. Juni 2012 besuchte die 3. Klasse der Volksschule mit ihrer Lehrerin Martina Bartha das Gemeindeamt. Bürgermeister Manfred Köll erklärte den Kindern die verschiedenen Abläufe in der Gemeinde und die Kinder konnten bereits Erlerntes in der Praxis anschauen.



Sommerbetreuung - Spiel-mit-mir-Wochen 2012:

In diesem Jahr wurde die Sommerbetreuung gemeinsam mit der Gemeinde Roppen organisiert. So konnte unseren Familien die Sommerbetreuung für 6 Wochen im Sommer angeboten werden. Die ersten 3 Wochen fanden in Roppen statt und ab 30. Juli 2012 wurden die Kinder 3 Wochen in Sautens betreut. Auf dem Programm stand unter anderem ein Besuch der Balbach-Alm in Hochoetz, ein Tag im Sautner Schwimmbad sowie bei der Erlebnisanlage Kalkofen. Auch beim Zumba mit Wilson machten die Kinder voller Begeisterung mit.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicher der „Bundesheertag“ in der Kaserne in Kranebitten, den Philipp Ladurner organisierte. Dabei konnten die Kinder vom „Tarnen“ bis zum Aufbau eines Zeltes und reiten alles mitmachen. Natürlich war es auch super, gepanzerte Fahrzeuge von innen anzuschauen und eine Geländefahrt zu machen.

Insgesamt wurden in den 3 Wochen in Sautens 62 Kinder betreut.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Betreuerinnen Claudia Gadner, Verena Bachnetzer, Michaela Mairhofer und Elisabeth Köll für die tolle und abwechslungsreiche Betreuung der Kinder.





Neuer Trinkwasserbehälter für Balbach

Der alte Trinkwasserbehälter für die Balbach-Alm wurde im Jahr 1999 eingebaut und musste dringend erneuert werden, da er ein Loch hatte. Da dies erst im Herbst festgestellt wurde, musste schnell gehandelt werden und so wurde von 08. bis 25. Oktober 2012 der neue Trinkwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von rund 10.000 Liter eingebaut und die Trinkwasserversorgung für die Balbach-Alm im Winter gesichert.



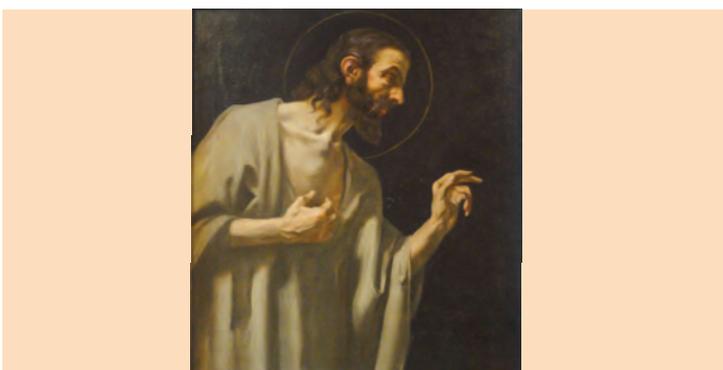
Wegbau in Haderlehn und Bärenal

Im Herbst wurde mit der Sanierung der kompletten Straße nach Haderlehn (von der Abzweigung Ritzlerhof) begonnen. Die Arbeiten werden vom Land Tirol durchgeführt und dauern 5 Jahre. So wurde im ersten Teilbereich der Asphalt entfernt und bis zur Haderlehnerbrücke der Weg ausgekoffert. Die Asphaltierung dieses Bereichs wird im nächsten Jahr gemacht. Bereits seit 2 Jahren wird der Bärenalweg saniert. In diesem Jahr war der dritte und letzte Teilabschnitt an der Reihe. Die Arbeiten sind abgeschlossen und der Weg bleibt bis ins Frühjahr 2013 gesperrt. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf € 125.000,-, wobei 40 % vom Land Tirol gefördert wurden.



Neue Pelletsheizung für das Gemeindehaus

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 01.03.2012 wurde dem Einbau einer neuen Pelletsheizung für das Gemeindehaus zugestimmt. Der alte Ölbrennkessel aus dem Jahr 1980 entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen und musste erneuert werden. Die Gesamtkosten für die Heizung belaufen sich auf ca. € 30.000,-.



Die Gemeinde kauft ein Bild von Hans Hilber

Die Gemeinde hat in diesem Jahr mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.08.2012 von Familie Tabarelli aus Liechtenstein das Bild des Hl. Thomas, gemalt von Hans Hilber, zum Preis von € 3.500,- gekauft. Das Bild ist im Gemeindehaus zu sehen.

Abschluss Busumkehrplatz

Nachdem bereits im Herbst 2011 mit den Arbeiten für die Neugestaltung begonnen werden konnte, wurde der Umkehrplatz im ersten Halbjahr 2012 fertiggestellt. Neben einem großen Warthäuschen, unter dem bei Schlechtwetter zahlreiche Leute Platz finden, wurden durch die Asphaltierungsarbeiten und die abschließende Begrünung des Platzes die Arbeiten komplettiert. Durch die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde für unsere Gemeinde eine ansprechende Dorfeinfahrt geschaffen.

Wichtige Kennzahlen zu dem Projekt:

Projektbeginn:	August 2011
Projektende:	Juni 2012
Beteiligte Firmen:	12
Geplante Kosten:	167.000,-
Abgerechnete Kosten:	162.700,-
Zuschüsse Tourismusverband und Land Tirol / Regioverein	- 31.400,-
effektive Kosten für Gemeinde	131.300,-

Für den Bauausschuss
Mag. Raimund Hackl, Obmann



Wasserleitungserneuerungen im Ortsgebiet

Im Zuge der Verlegung der Gasleitungen durch die TIGAS wurden im Bereich vom Gasthof „Bärenklause“ bis zur Abzweigung Wiesenweg sowie im oberen Bereich des Reitlewegs die Wasserleitungen aus dem Jahr 19?? komplett erneuert. Im Steinweg wurde eine neue Leitung verlegt, da dieser Bereich noch gar nicht erschlossen war.

So konnte auf der Dorfstraße die Dimensionierung von 125er-Leitungen auf 150er-Leitungen erhöht werden, um einen größeren Wasserdruck zu erzielen. Insgesamt wurden 560 Laufmeter neue Wasserleitungen im Ort verlegt.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für das Verständnis und die Geduld, da in den betroffenen Bereichen Straßensperren bzw. Wasserabschaltungen aufgrund der Bauarbeiten notwendig waren.





Schrumpfkapseln

Neue gemeinsame Schrumpfkapsel für alle prämierten Schnapsbrenner. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an die Gemeinde und den Ötztal Tourismus, Ortsstelle Sautens, für die Unterstützung.



Destillata

Auszeichnung für Werner Hackl bei der diesjährigen Destillata mit dreimal Bronze für Williams, Dirndl und Johanniskraut-Spezial.

Museumstag im Heimatmuseum Längenfeld

Am Sonntag, den 23. September 2012 präsentierte der Kulturausschuss Sautens im Heimatmuseum Längenfeld eine Ausstellung unter dem Motto „Einfacher Alltag: Die Verarbeitung und Produktion aus Tirggen und Flitschen“. Auf den einzelnen Stationen wurde der Werdegang von der Saat bis zum Tirggenriebler präsentiert. Natürlich wurden die zahlreichen Besucher dem Thema entsprechend mit Tirggenkolben und Tirggenriebler verköstigt. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die vielleicht auch in Sautens wiederholt wird.

Schnapsprämierung



v.li.: Manfred Hackl, Dieter Strigl, Helmut Mair, Ludwig Auer, Edith Hackl, Adolf Hackl

Am Freitag, den 16. November 2012 fand die 18. Tiroler Schnapsprämierung der Landwirtschaftskammer Tirol im SZentrum in Schwaz statt. Dabei wurden 6 Schnapsbrenner aus Sautens für ihre Edelbrände ausgezeichnet:

- **Auer Ludwig:** Apfelbrand 2010, Zwetschenbrand Hanita 2011, Himbeerlikör 2012
- **Hackl Adolf:** Apfelbrand Topaz 2011, Obstbrand Apfel/Birne/Zwetschke 2011, Zwetschenbrand 2011
- **Hackl Manfred:** Apfelbrand Elstar 2011, Apfelbrand Jonagold 2011, Kirschbrand 2011, Spänlingbrand 2011
- **Hackl Werner:** Apfelbrand Gala 2011, Kornelkirschbrand 2011
- **Mair Helmut und Gabi:** Apfelbrand Gala 2012, Apfel/Enzianbrand 2010, Apfel/Meisterwurzbrand 2012, Himbeerbrand 2012, Mirabellenbrand 2012, Obstbrand Apfel/Birne/Zwetschke/Himbeere 2011, Traubenbrand 2011, Zwetschenbrand 2012
- **Strigl Dieter:** Birnenbrand Alexander Lukas 2011, Spänlingbrand 2011

Sautens ist damit die Gemeinde mit den meisten prämierten Brennern im Land.

Erntedankfest 2012

Das diesjährige Erntedankfest fand am Sonntag, den 30. September statt. Beginn war um 8.30 Uhr beim Busumkehrplatz. Von dort marschierten Pfarrer Ewald mit den Ministranten, die Musikkapelle, die Schützenkompanie, der Trachtenverein mit der Erntedankkrone, die Jungbauern mit Erntedankwagen sowie die Schnapsbrenner mit eigenem Wagen zum Kirchplatz.

Um 8.45 Uhr wurde in der Pfarrkirche die Heilige Messe gefeiert, welche vom Gemischten Chor musikalisch umrahmt wurde. Anschließend luden die Schnapsbrenner Dieter Strigl, Manfred Hackl und Adolf Hackl zum "Tag der offenen Tür" in ihre Schnapsbrennereien, wo die zahlreichen Besucher nicht nur Einblicke in die Brennereien erhielten, sondern auch mit diversen Schmankerl verköstigt wurden.



Fotos: Martin Muigg-Spörr

“Tiroler Brenn.Punkte“ - Tag der offenen Brenntüren

Bei herrlichem Herbstwetter öffneten am 20. Oktober die Edelbrandsommeliers Tirols, darunter auch Nina und Helmut Mair aus Sautens wieder ihre Brenntüren.

Auf die Besucher wartete diesmal unter anderem der neue “Signum”, eine einzigartige Cuvée von Tirols besten Apfelbränden. Ein weiteres Highlight war die sogenannte “Aromastraße”, wo die Besucher mit Nase und Gaumen diverse Brände erspüren konnten. Und natürlich wurden wieder verschiedenste Köstlichkeiten, unter anderem eine eigens kreierte Sommelier-Torte sowie selbstgemachte Edelbrand-Pralinen aufgetischt und über das Brennen so manche Erfahrungen ausgetauscht.



v.l.: Nina Mair, Bgm. Manfred Köll, Helmut und Gabi Mair

Geburten



Elias Neurauder
geb. 25.12.2011
M: Monika Neurauter
V: Markus Neurauter



Sophia Tanja Schöpf
geb. 21.02.2012
M: Tamara Schöpf
V: Gerold Schöpf



Sarah Hann
geb. 02.03.2012
M: Kathrin Hann
V: Marco Hann



Laurin Leitner
geb. 27.03.2012
M: Sabrina Leitner
V: Klaus Obex



Silvio Pult
geb. 29.03.2012
M: Viktoria Pult
V: Roland Egger



Tobias Furruter
geb. 16.04.2012
M: Bettina Furruter
V: Christof Huter



Valentin Josef Pohl
geb. 04.05.2012
M: Madeleine Pohl
V: Thomas Pohl



Erik Parth
geb. 08.05.2012
M: Anette Parth
V: Thomas Parth



Max Prantl
geb. 21.05.2012
M: Stefanie Prantl
V: Marc Schönfeld



Sophie Marie Neururer
geb. 12.07.2012
M: Birgit Neururer
V: Gerhard Schrempf



Lennox Haid
geb. 18.07.2012
M: Eva Maria Haid
V: Talal El-Hamami

Mutter - Eltern - Beratung



Foto v.li.: Hebamme Petra Frischmann, Eva-Maria Haid mit Lennox und Dr. Monika Saxer

Termine 2013:

10. Jan., 14. Feber, 14. März, 11. April, 13. Juni, 11. Juli,
08. August, 12. Sept., 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember,
jeweils von 15 – 17.00 Uhr im 1. Stock des Gemeindehauses
(Pfarrsaal).

Liebe Mütter, liebe Väter!

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Das Team der Mutter-Eltern-Beratung unterstützt daher alle Eltern so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wir wünschen allen Eltern ein frohes Weihnachtsfest.



Foto: Sarah Hann

Hochzeiten 2012

Herzlichen Glückwunsch den jungen Brautpaaren auch seitens der Gemeinde.



Am 6. Juni reichten sich Alexandra und Arnold Höllrigl die Hände für eine gemeinsame Zukunft.



Am 12. Jänner schlossen Kathrin Huber und Marco Hann den Bund fürs Leben.



Am 14. Juli sagten Monika Tolic und Peter Steiner ja zum gemeinsamen Leben.



Am 20. April gaben sich Veronika Kolednik und Armin Melmer das Jawort.



Am 27. Juli heirateten Martina Thuille und Johannes Köll.



„Ja, ich will“, sagten am 11. Mai Jasmin List und Piere Müller.

Sterbefälle 2012



Frau Andrea Kuen ist am 10.02. im 58. Lebensjahr verstorben.



Herr Karl Gritsch ist am 09.03. im 81. Lebensjahr verstorben.



Herr Franz Strigl ist am 19.03. im 76. Lebensjahr verstorben.



Herr Hansjörg Röthl ist am 20.03. im 68. Lebensjahr verstorben.



Frau Anna Pohl ist am 23.03. im 78. Lebensjahr verstorben.



Herr Michael Pohl ist am 11.05. im 45. Lebensjahr verstorben.



Frau Corina Pohl ist am 25.05. im 25. Lebensjahr verstorben.



Frau Philomena Hackl ist am 08.06. im 89. Lebensjahr verstorben.



Herr Anton Öttl ist am 12.08. im 82. Lebensjahr verstorben.



Frau Gertrud Majer ist am 27.09. im 63. Lebensjahr verstorben.



Frau Rosa Köll ist am 07.10. im 72. Lebensjahr verstorben.



Herr Karl Parth ist am 25.10. im 89. Lebensjahr verstorben.

Wohn- und Pflegezentren Oetz und Haiming

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr und berichten über Aktuelles aus unseren Wohn- und Pflegezentren in Oetz und Haiming. Zu den traditionellen SeneCura-Angeboten gehört auch der Bewohner-Urlaubsaustausch. Heuer im Sommer fuhren zwei Bewohner aus Haiming in das SeneCura Sozialzentrum Wagrein in Salzburg. Gleichzeitig waren zwei Bewohner aus Wagrein bei uns und erlebten zusammen mit unseren Bewohnern touristische Attraktivitäten. Kulinarisch ging's auch beim heurigen Candle Light Dinner in den Heimen Oetz und Haiming hoch her. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichneten für die festliche Dekoration verantwortlich und Leo, unser Küchenleiter, verwöhnte Bewohner sowie Angehörige mit einem exklusiven 4-Gänge Menü.



Buchpräsentation



Beim Binden der Kräutersträuße

Im Heim Oetz fertigten Mitarbeiterinnen und Bewohner gemeinsam eine sehr anspre-



"Pain Nurse" Verleihung

chende Erntedank-Krone, die von Pfarrer Ewald Gredler beim musikalisch umrahmten Gottesdienst feierlich gesegnet wurde.

Eine Auszeichnung für das Projekt „Zeitreise“, ein gemeinsames Projekt zwischen Schülern und Lehrern der Neuen Mittelschule Haiming und Bewohnern und Mitarbeiterinnen des Senecura Sozialzentrums Haiming, wurde vom BM für Unterricht, Kunst und Kultur von Bundeslandkoordinatorin Dr. Clara Theurl-Weiler an beide Einrichtungen überreicht.

Die Fertigstellung und Präsentation des Kochbuches „Kochrezepte aus Nahles Kuchl vom Tiroler Oberland - über 100 Rezepte aus dem schönen Ötztal“ mit Bewohnerin und Autorin Anna Eiter, zählt wohl zu den seltenen Ereignissen in einem Wohn- und Pflegezentrum. Solche Ressourcen bei Bewohnerinnen und Bewohnern müssen einfach gefördert werden. Wir freuen uns mit Anna über das gelungene Werk, von dem wir noch einige Exemplare vorrätig haben.

Beim jährlich stattfindenden Angehörigen-Abend referierte SeneCura GF Dr. Remo Schneider ausführlich über unser Projekt „Das Schmerzfreie Pflegeheim“ das wir gemeinsam mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg durchführen. Als Teil des Projektes haben im Senecura Sozialzentrum Haiming kürzlich 5 Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern eine in Österreich einzigartige Ausbildung zur „Pain Nurse“ absolviert. Nach dem Motto „Schmerz muss nicht sein“ haben unsere Mitarbeiterinnen in diesem Lehrgang jene Zusatzqualifikationen erworben, die sie befähigen komplexe Schmerzassessments, als Grund-

lage zur Schmerztherapie, durchzuführen und damit die Lebensqualität unserer BewohnerInnen nachhaltig verbessern.

Weitere Veranstaltungen waren „Tanz in den Mai“, „Kleintierschau in Oetz“, „Ausflug auf die Moos-Alm“, „Schwammerlzeit-Eierschwammerlgulasch kochen“, „Marmelade einkochen“, „Kräutersträuße binden“, „Operettenreigen“, „Teilnahme am Schützenfest Haiming“, „Hochbeete der HTL-Imst werden bepflanzt“, uvm.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns wieder bei unseren zahlreichen Freunden und (System)Partnern an den Nahtstellen wie Vereinen, Körperschaften, Lehrerinnen und Lehrern sowie Institutionen herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken. Ihr Einsatz sowie jener unserer Ehrenamtlichen Mitarbeiter bereichern und prägen den Alltag unserer Heimbewohner stark mit. Wir bauen auch im kommenden Jahr auf ihr soziales Engagement für unsere ältere Generation.

Bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - wir haben die Besten - sag ich ein herzliches Vergelt's Gott.

Bei den Bürgermeistern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung danken wir für die professionelle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Karlheinz Koch, Heimleiter



v.li.: Dipl.Vw. Wilfried Pohl, Erwin Strigl, Alt.-Bgm. Alois Ennemoser, Philipp Ladurner, Beate Lindner, Ludwig Auer, Stefan Gritsch



“ANNODAZUMAL” - Filmvorführung in der Alten Senn

Durch Initiative unseres Ortschronisten Ludwig Auer und in Zusammenarbeit mit unserem Kulturausschuss-Obmann Philipp Ladurner konnte am 27. April 2012 in der Alten Senn ein Film von Karl Gritsch der Bevölkerung gezeigt werden. Der Film handelt vom Leben in Sautens und der bäuerlichen und touristischen Entwicklung. Anschließend berichteten drei Sautner über das Leben in Sautens annodazumal: Erwin Strigl über das bäuerliche Leben, Diplom-Volkswirt Wilfried Pohl über die touristische Entwicklung und Alt-Bürgermeister Alois Ennemoser über die geschichtliche Entwicklung von Sautens. Für die musikalische Umrahmung sorgte das "Bearntal-Echo".

Leider ist Karl Gritsch kurz vor der Aufführung verstorben. Es war jedoch seine Tochter Beate sowie sein Enkel Stefan bei der Filmvorstellung dabei und erhielten anschließend eine DVD des Films.

“Diesseits und jenseits des Timmelsjochs”

28. Freundschaftstreffen der Bürgermeister des Ötz- und Passeiertales

Seit 1984 treffen sich Bürgermeister, Altbürgermeister, Politiker und Wirtschaftler aus dem Passeier- und Ötztal zu einem freundschaftlichen Treffen und Meinungsaustausch. Heuer richtete die Gemeinde Haiming dieses Treffen aus. Auf dem Programm stand der Besuch des Motorradmuseum von Günther Raffl, ein gemütliches Mittagessen im Ferienschlössl am Haimingerberg und der Besuch der Area47. Nächstes Jahr sind Kuenz und Riffian dran.



Die BürgermeisterInnen des Ötz- und Passeiertales beim Treffen in Haiming

3. Sautner Golf-Clubmeisterschaft



Am Samstag, den 13. Oktober 2012 fand die 3. Sautner Golf-Clubmeisterschaft am Golfplatz Mieming statt. 22 begeisterte Sautnerinnen und Sautner spielten um den diesjährigen Clubmeistertitel.

Ein großer Dank gilt der Ortsstellenobfrau des Ötztal Tourismus in Sautens Christine Hackl für die sensationelle Organisation dieses Turniers.

Anschließend an das Turnier fand die Preisverteilung in der Bärenklause statt. Clubmeisterin wurde Hannah Hackl, Clubmeister Gotthard Hackl.

Den Longest Drive spielte bei den Herren Roland Waldhart und bei den Damen Hannah Hackl. "Nearest to the PIN" war Roland Waldhart.



3. Sautner Crossgolf-Turnier

Am Samstag, den 3. November 2012 war um 12.00 Uhr Abschlag zum 3. Crossgolfturnier in Sautens. 22 Teilnehmer nahmen bei wunderbarem Wetter an diesem 9-Loch-Turnier teil. Sieger im 3-er Flight wurden Helmut Mair, Günther Hackl und Manfred Köll. Nearest to the Pin war Roland Waldhart und Longest Drive spielte Gotthard Strigl.

Erfolgreiche Teilnahme an Linedance-Weltrekord



Auch heuer waren die Tänzerinnen und Tänzer der Burning Limestone wieder sehr aktiv. So haben sie neben verschiedenen Veranstaltungen zum dritten Mal erfolgreich am Linedance-Weltrekord teilgenommen. Bei der Challenge 2012 im Trofana wurde der 10. Platz belegt. Seit August wird regelmäßig einmal monatlich im Kurzentrum in Umhausen getanzt.

Buabntag 2011



Am 26. Dezember 2011 wurde nach langer Zeit wieder der „Buabntog“ ins Leben gerufen, um die verloren gegangene Tradition wieder aufleben zu lassen. Beginn war um 8.45 Uhr mit einem Wortgottesdienst. Anschließend lud die Gemeinde zu einer Agape ins Schützenlokal. Bei einer Gulaschsuppe im Sautnerhof konnten sich „unsere Buabn“ stärken, um dann den Tag gemeinsam weiterzufeiern. Organisiert wurde der „Buabntog“ von Kulturausschuss-Obmann Philipp Ladurner, der diesen Tag auch heuer wieder veranstaltet.



v.l.: Marion Wannemacher, Kirsten Wannemacher, Jürgen Stumm, Lars und Biggi Fett bei der 40-jährigen Gästeehrung im Gästehaus Hackl

GASTEHRUNGEN 2012

Wir danken unseren Vermietern für die gute Betreuung unserer Stammgäste und Bürgermeister Manfred Köll und Obfrau Christine Hackl für die Durchführung der Ehrungen.

Folgende Gäste wurden geehrt:

für 60 Jahre:

- Züger Melanie

bei Rettenbacher Roland, Gasthof Bergland

für 45 Jahre:

- Rudtsch-Sommer Eckart und Hannelore

bei Annabell Holz knecht im Gästehaus Annabell & Barbara

für 40 Jahre:

- Bollenbach Werner & Waltraud

bei Karl Strigl im Haus Alpenland

- Fett Birgit

- Wannemacher Kirsten und Marion

bei Christine Hackl im Gästehaus Hackl

für 30 Jahre:

- Schmitz Meinolf & Rita

bei Alois Fiegl im Haus Fiegl

für 25 Jahre:

- Niemeier Willibald

bei Familie Pohl im Aktiv Panoramahotel Daniel

- Heb Jürgen & Heike und Heb Frank & Annette

bei Familie Strigl im Ferienhof Strigl

- Albert Carsten & Heike und Schlieske Wolfgang

bei Familie Hackl im Gästehaus Edelweiß

- Stumm Jürgen

bei Christine & Gotthard Hackl im Gästehaus Hackl

- Gintaut Birgit & Andrea

bei Evi Trenker im Haus Pirchhof

für 20 Jahre: 7 Gästeehrungen

für 15 Jahre: 7 Gästeehrungen

für 10 Jahre: 7 Gästeehrungen

Herzlichen Dank an die Geehrten für ihre Urlaubstreue zu Sautens.



Liebe Vermieter, verehrte Gäste!

Wieder nähert sich das Ende des heurigen Tourismusjahres.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige treue Stammgäste ehren, welche wir nachstehend aufgelistet haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen für die langjährige Treue und wünschen allen viel Gesundheit und noch viele schöne Tage in Sautens.

Im vergangenen Winter konnten wir nach vielen Verhandlungen endlich unseren neuen Skiexpress starten. Der neue Skibus fährt nun drei Mal am Vormittag und drei Mal am Nachmittag. Dazu wurde nunmehr auch ein kleinerer Bus eingesetzt, welcher eine neue Route fahren und damit mehr Häuser bedienen kann.

Dies wird auch im kommenden Winter fortgesetzt, sodass wir diesen Service weiterhin unseren Gästen anbieten können. Weiters gibt es auch nunmehr einen Halbstundentakt bis zur Acherkogelbahn, sodass auch zwischendurch die Gäste jederzeit kostenlos mit dem Bus nach Ötz – Sautens und retour fahren können.

Auch konnten wir im vergangenen Winter erstmals wieder die Loipe in Sautens spuren, was bei den Gästen und auch bei den Einheimischen sehr gut ankam. Sollte es der Schnee in diesem Winter zulassen, so werden wir so schnell wie möglich wieder eine Loipe spuren.

Am 14.12.2012 starten auch die Bergbahnen Hochötz in den Winter, die neue

Wetterkreuzbahn hat sich sehr gut etabliert und hat das ganze Skigebiet aufgewertet.

Bei den Nächtigungen konnten wir im Winter ein Plus in Höhe von 7.072 Nächtigungen bzw. 17,56 % erreichen. Die Sommernächtigungen gingen um 8.714 bzw. 15,61 % zurück, dies ist aber auf die Schließung des Hotel Ritzlerhof zurückzuführen, sodass der restliche Ort zusammen ein kleines Plus erarbeitet hat, wofür ich mich bei unseren Vermietern besonders bedanken möchte.

Unsere beiden Fixpunkte, das „Bikerfest“ und das „Countryfest“, gingen auch wieder sehr erfolgreich über die Bühne und wir gratulieren den Ruchos und der Musikkapelle Sautens zu diesen gelungenen Veranstaltungen.

Die Neueröffnung des „Selfness und Genuss Hotel Ritzlerhof“ geht in diesen Tagen über die Bühne. Das Hotel ist eine große Bereicherung für unseren Ort und wir wünschen Familie Marti viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Vermietern und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Somit wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2013.

Ortsstellen-Obfrau Christine Hackl
Mitarbeiterinnen Maria & Petra



Kirche - Aufbruch in die Zukunft

Liebe Gemeindemitglieder von Sautens!

Das fünfzigjährige Jubiläum vom Beginn des II. Vatikanischen Konzils ist für viele in und außerhalb der Kirche Anlass vieler positiver Erinnerungen und Erwartungen. Das legendäre Bild vom Öffnen der Fenster und Türen, damit neuer Sauerstoff, Licht und Leben in unsere Kirche eindringen kann, hat vielen Menschen neue Hoffnung geschenkt, den Glauben wieder neu belebt und gestärkt. Alles in Allem eine Atmosphäre, von der wir heute nur träumen können. Ja wir müssen wohl zugeben, dass heute nicht mehr viel zu spüren ist von dieser hoffnungsvollen Erwartung, die damals an das Konzil gerichtet wurde und zum Teil dann auch erfüllt wurde. Trotz allem Ärger über viele Reformverhinderungen und Reformverhinderer in der Kirche, trotz aller Tiefpunkte auch in unserer Pfarre, sehe ich unsere Situation in Sautens, wie auch im gesamten Seelsorgeraum nicht so negativ. Geht es doch darum, wie leben wir als Kirche Jesu Christi hier in unserer Pfarre? Wie gestalten wir unser Glaubensleben, wie feiern wir unseren Glauben, unsere Gottesdienste und viele andere Feste in und um unsere Kirche? Wenn ich mir all das durch den Kopf gehen lasse, dann sehe ich nicht so schwarz.

Die vielen Feste im Ablauf des Jahres, wie wir sie auch im vergangenen Jahr erleben durften haben viele von uns, auch mich als Pfarrer sehr bestärkt. Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erstkommunion, Firmung, die Prozessionen, Erntedank, Kinder- und Jugendgottesdienste, Allerheiligen, Cäciliegottesdienste und noch viele weitere Feiern im großen, wie auch in einem kleinen Rahmen, wie zB. die Kapellenmessen sind Säulen und Lichtpunkte im Leben unserer Gemeinde. Zu diesen Säulen zählt meines Erachtens auch die große Anteilnahme im Umgang mit dem Tod unserer Lieben. Bei aller Hilflosigkeit kann diese Anteilnahme sehr viel zur Bewältigung unserer Trauer beitragen.



Fronleichnamprozession



Abt German Erd und Pfarrer Ewald Gredler

Auch wenn ich mich persönlich, wie viele andere von euch, im Rahmen der Pfarrer-Initiative für längst anstehende Reformen einsetze, so muss ich doch sagen, wenn wir noch viele Priester hätten, dann wäre das Engagement, nicht nur bei den Gottesdiensten, sondern auch im übrigen Leben der Pfarre, um Vieles geringer. Besonders freut es mich, dass unsere Wortgottesdienste, die mit großem Engagement gestaltet werden, immer mehr und besser angenommen werden. Dieser Einsatz in all seiner Vielfalt lässt uns viele Engpässe überwinden und ist auch Anlass mit großer Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück zu schauen und voller Zuversicht am Leben unserer Kirche teilzunehmen und weiter zu arbeiten. Verbunden mit vielen Grüßen wünsche ich euch allen jetzt schon die Freude aus dem Wunder der Heiligen Nacht und Gottes Segen für das Neue Jahr.

Euer Pfarrer Ewald

KIRCHENGESCHEHEN

Am **Palmsonntag**, den 1. April 2012 begann der Wortgottesdienst bei der Volksschule, wo die Palmlatten der Kinder gesegnet wurden. Anschließend gingen alle gemeinsam in die Kirche, um den Wortgottesdienst zu feiern, der vom Marcato-Chor feierlich gestaltet wurde.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am Karfreitag der **Kinderkreuzweg** statt. Dieses Jahr haben wir uns entschieden die Stationen in der Kirche für die Kinder aufzubauen und so zu gestalten, dass diese auch von den „Kleineren“ verstanden werden konnten. Einige Kinder haben uns tatkräftig unterstützt und haben die verschiedenen Stationen gelesen und Symbole abgelegt. Beendet haben wir den Kreuzweg alle gemeinsam mit dem „Vater unser“.

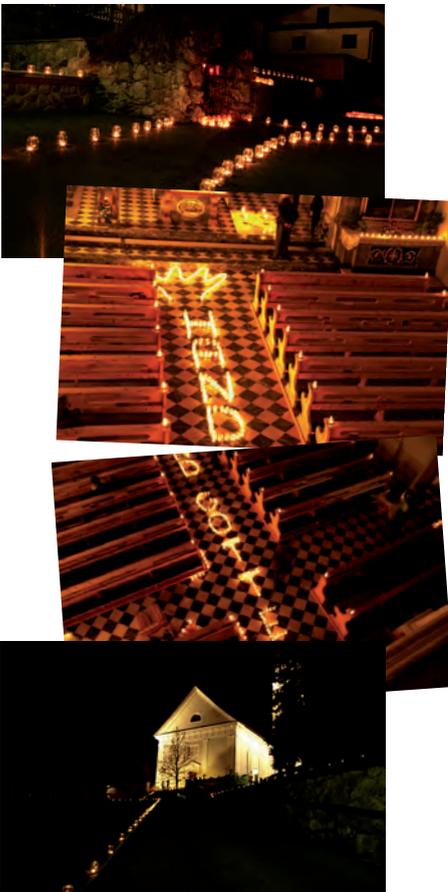
(Text: Lisa Maria Strigl & Petra Grüner)

Am Donnerstag, den 7. Juni 2012 fand die **Fronleichnamprozession** in unserem Seelsorgeraum statt. Von der Pfarrkirche begann unsere Prozession mit den 4 Altären im Ort zum "Beerweg", wo wir uns beim "Seebachl" mit der Prozession aus Oetz zu einem gemeinsamen Gottesdienst getroffen haben. Pfarrer Ewald begleitete die Prozession aus Oetz, unsere Prozession wurde von den Wortgottesdienstleitern geführt. Der feierliche Gottesdienst unseres Pfarrers Ewald wurde von den Musikkapellen Sautens und Oetz musikalisch umrahmt.

Nacht der 1000 Lichter



Die "Nacht der 1000 Lichter" organisierte in unserer Gemeinde Petra Grüner mit Hilfe von Dekanatsjugendleiterin Sabine Ostermann in. So leuchteten am Tag vor Allerheiligen rund um und in unserer Pfarrkirche über 3.000 Kerzen zum Thema „Heilige“ und „Gottes Hand“. Auf den einzelnen Stationen von der Volksschule über die Leichenhalle, in der Kirche bis zum Kirchplatz konnten sich die zahlreichen Besucher mit meditativen Texten, leisen Klängen, Bildern und Aufforderungen zur Eigeninitiative inspirieren lassen.



Damit wir diese beeindruckende Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder durchführen können, bitten wir die Bevölkerung um Sammlung sämtlicher „Gläser, in die ein Teelicht passt“. Die gesammelten Gläser bitte sauber und ohne Etiketten im Pfarrbüro abgeben.



Erstkommunion

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion fand heuer zum ersten Mal nicht in Gruppen statt, sondern für alle Kinder gemeinsam im Pfarrsaal. Beim Vorstellungsgottesdienst am 25. März 2012 wurde den Kindern die Bibel von den Paten überreicht. Im Zuge der Vorbereitung haben die Kinder heuer in der Karwoche Körner, für alles was ihnen besonders gut gelungen ist, gesammelt. Mit diesen Körnern wurde dann für die Erstkommunion ein großes Brot gebacken.

Vor dem Palmsonntag waren wir zu Besuch bei der Bäckerei Rudigier in Haiming, dort durften die Kinder die Palmbrezeln für die Palmlatten mit viel Eifer und Freude selbst herstellen. Am Donnerstag vor der Erstkommunion stand dann ein letztes Highlight auf dem Programm. Gemeinsam mit Konstanze Kuen haben die Kinder die Hostien für die Erstkommunion selber gebacken. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei.

Am Sonntag den 29. April war er dann da, "der große Tag". Die Kinder wurden von unserem Pfarrer Ewald und den Ministranten vor der Schule abgeholt. Die Musikkapelle Sautens hat uns dabei begleitet. Wir durften einen sehr feierlichen Gottesdienst feiern, den die Schüler der Volksschule gemeinsam mit den Lehrern Sabine Köck, Ingrid Lechleitner und Dir. Klaus Heiß gestaltet haben. Anschließend fand auf dem Kirchplatz für alle eine Agape statt, bei der wir vom Pfarrgemeinderat mit Brot und Getränken verköstigt wurden.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an Johannes Mairhofer für das Spendieren der Kreuze für die Erstkommunionkinder.

Petra Grüner



Firmung

Am Samstag, den 23. Juni 2012 spendete Abt German Erd 32 Firmlingen dieses Heilige Sakrament. Die Heilige Messe wurde vom Hauptschulchor und vom Marcato-Chor musikalisch umrahmt. Anschließend an die Firmung lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape am Kirchplatz.

Die Bader's

Familie Oberhofer, eine Familie, die Sautens mitgestaltet hat.

Die Familiengeschichte:

ANTON OBERHOFER, geboren in Pfunders (Pustertal, Südtirol), stammte aus einer Familie mit 18 Kindern. Schon in der Schule wurde sein Talent erkannt, aber wegen der ärmlichen Verhältnisse konnte der Vater kein Studium finanzieren. Jedoch der Pfarrer ermöglichte Anton ein Medizinstudium in Innsbruck, wo er 1856 promovierte und alle Prüfungen mit ausgezeichnetem Erfolg bestand.

1860 kaufte Anton Oberhofer ein Haus in Sautens und versorgte von da an als erster Sautner Arzt und Geburtshelfer mit einem Pferd die Bevölkerung im ganzen Ötztal.

Aus der Ehe stammten die Kinder Hugo, Adelheid und Adolf. Anton Oberhofer war in den Jahren 1881 und 1882 Bürgermeister von Sautens. 1906 wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Sautens ernannt.

HUGO OBERHOFER SEN., geb. 11.9.1863

Er heiratete Annelies Strigl aus Sautens. Die Kinder waren Josef, Martha und Hugo jun. Hugo Oberhofer sen. war von 1905 bis 1908 Bürgermeister von Sautens. Als Feuerwehrkommandant war er von 1937 bis 1947 tätig.



Hugo Oberhofer sen. und Annelies Strigl

ADOLF OBERHOFER, geb. 30.7.1864 gest. 1958, war der Künstler in der Familie. Nach der Bildhauerlehre in Imst, Kunstgewerbeschule in München und weiteren Ausbildungen in Zürich machte er sich in



Innsbruck selbständig. In Sautens hat der Bildhauer Adolf Oberhofer das Kriegerdenkmal und den Grabstein der Oberhofers an der südlichen Kirchenwand (gegenüber der Seelenkapelle) geschaffen.

Bild links: Der Tschinellen - spieler - Ein Selbstbildnis von Adolf Oberhofer

HUGO OBERHOFER JUN., geb. 13.04.1908

Er heiratete 1939 Maria Rettenbacher, ihre Kinder waren Kurt und Ruth. Hugo Oberhofer war von 1948 bis 1959 Bürgermeister von Sautens.

In seiner Amtszeit wurde in der alten Oswaldkirche (Senn) ein Gemeindeamt errichtet. Ab diesem Zeitpunkt war es nicht mehr notwendig die Amtsgeschäfte bzw. Gemeinderatssitzungen in den Stuben der jeweiligen Bürgermeister abzuhalten.



Fam. Oberhofer - Kurt, Ruth, Maria und Hugo

Für unser Dorf das wichtigste Projekt „Neue Zufahrt nach Sautens mit Brückenbau“ wurde auf Initiative von Bürgermeister Oberhofer verwirklicht. Diese neue Zufahrt eröffnete Sautens den Anschluss an den öffentlichen Verkehr und an den aufstrebenden Tourismus.

Zur Eröffnungsfeier spendete der Florianibrunnen aus einem Hahn Wasser und aus dem zweiten Hahn Wein.

Heute hat die Familie Oberhofer die Zelte in Sautens abgebrochen. Sohn Kurt ist Kunsttischler und Restaurator und besitzt eine Holzbaufirma in St. Petersburg, Russland. Tochter Ruth ist mit Helmut Zangerl (er war Lehrer an der Volksschule Sautens) verheiratet und



wohnt nun in Schlitters im Zillertal.

Das Anwesen der Familie Oberhofer wurde in diesem Jahr von der Gemeinde Sautens angekauft und wird in Zukunft den Ortskern beim Gemeindehaus erweitern.

Ludwig Auer, Chronist

Quellen: Heimatbuch der Gemeinde Sautens und Familie Zangerl

Die Weihnachtskrippe Betlém von Mathias Braun bei Kuks in Tschechien

Die seit 300 Jahren stark verwitterte und beschädigte Weihnachtskrippendarstellung von Mathias Braun wurde nun vom Tschechischen Künstler Leos Prysinger im Maßstab 1:7 nachgeschnitzt. Für dieses über 8 Jahre dauernde Projekt wurde er beim Weltkrippenkongress 2012 in Innsbruck geehrt und ausgezeichnet. Ein ganz besonderer Wunsch war es ihm, den Geburtsort und das Geburtshaus von Mathias Braun zu besuchen und Eindrücke von den Bergen und dem Ort Sautens zu erhalten.

Über die Krippenfreunde Sautens unter der Führung von Ludwig Auer wurde der Kontakt mit Sautens gesucht und nach dem Besuch der Mathias Braun Ausstellung im Turmmuseum Oetz ging es auf Spurensuche nach Sautens.



Relief 1:7 nach Mathias Braun Weihnachtsdarstellung in Tschechien



Detailarbeit



Künstler Leos Prysinger



Haus "Tameslas" - Geburtshaus von Mathias Braun



Besuch bei Fam. Mair

Sautner Altersjubilare

OSR Mader Friedrich	96 Jahre	Schlosserweg 10/1
Leitmeier Emilie	93 Jahre	Kalkofenweg 25b
Mairhofer Margarete	93 Jahre	Vorderrain 25/2
Pohl Maria	92 Jahre	Dorfstraße 66a/2
Rettenbacher Hermine	92 Jahre	Haderlehnerstr. 4
Mader Leokadia	91 Jahre	Schlosserweg 10/1
Markt Josef	91 Jahre	Mühlgasse 13
Zimmermann Hildegard	91 Jahre	Mühlgasse 4a
Strigl Josefa	90 Jahre	Dorfstraße 41
Trenker Aloisia	90 Jahre	Silbergasse 1/1
OSR Holzknecht Franz	89 Jahre	Bichlenweg 9a
Pohl Daniel	89 Jahre	Mühlgasse 10
Reiter Ingeborg	89 Jahre	Waldweg 28
SR Mairhofer Gertrud	88 Jahre	Widumgasse 1a
Pirchner Franz	88 Jahre	Reitleweg 22
Pitschadell Anna	88 Jahre	Kalkofenweg 19b
Pohl Maria	88 Jahre	Dorfstraße 60/1
Proske Johann	88 Jahre	Reitleweg 29
Brugger Rosa	87 Jahre	Dorfstraße 26
Höllrigl Josef	87 Jahre	Steinweg 3
Mairhofer Rosa	87 Jahre	Haderlehnerstr. 24
Pohl Frieda	87 Jahre	Dorfstraße 66a/2
Raffl Mathilde	87 Jahre	Salchat 11/1
Strigl Hermann	87 Jahre	Kirchfeld 1
Friedrichs Anna	86 Jahre	Mühlgasse 1/2
Hackl Robert	86 Jahre	Kalkofenweg 9
Kuen Maria	86 Jahre	Mühlgasse 1/1
Neurauter Elisabeth	86 Jahre	Oberhof 7
Kraus Josefina	85 Jahre	Bichlereg 13a
Köhler Margaretha	85 Jahre	Dorfstraße 57
Fatzi Olga	84 Jahre	Dorfstraße 135
Kopp Johanna	84 Jahre	Reitleweg 20
Kopp Ferdinand	84 Jahre	Reitleweg 20
Rettenbacher Walter	84 Jahre	Silbergasse 5a
Saurer Walter	84 Jahre	Haderlehnerstr. 6/1
Summerer Herta	84 Jahre	Steinweg 1
Schwemberger Karl	84 Jahre	Wiesenweg 22
Bukovec Rosa	83 Jahre	Dorfstraße 22/1
Mairhofer Gertrud	83 Jahre	Hochleitenweg 2
Pohl Adolf	83 Jahre	Dorfstraße 62
Pohl Johann	83 Jahre	Dorfstraße 66a/1
Parth Alfred	83 Jahre	Mühlgasse 2
Büchle Johanna	82 Jahre	Dorfstraße 78/Top 8
Höllrigl Johann	82 Jahre	Steinweg 1
Höllrigl Rosa	82 Jahre	Reitleweg 3/a
Santer Ida	82 Jahre	Wiesenweg 26
Saurer Helga	82 Jahre	Haderlehnerstr. 6/1
Strigl Oskar	82 Jahre	Beerweg 1/1
Strigl Rosa	82 Jahre	Kirchfeld 1
Ennemoser Alois	81 Jahre	Wiesenweg 2
Gritsch Rosa	81 Jahre	Steinweg 4
Mairhofer Bruno	81 Jahre	Vorderrain 29/a
Neurauter Guido	81 Jahre	Kirchweg 11
Pohl Edith	81 Jahre	Mühlgasse 10
Bukovec Alfred	80 Jahre	Dorfstr. 22/1
Heel Leopoldine	80 Jahre	Reitleweg 7
Köll Elisabeth	80 Jahre	Wiesenweg 8
Köll Maria	80 Jahre	Dorfstr. 28
Neurauter Armando	80 Jahre	Dorfstr. 143/1
Pohl Franz	80 Jahre	Dorfstr. 96/1
Santer Mechthild	80 Jahre	Dorfstr. 47
Strigl Christiane	80 Jahre	Dorfstraße 106
Winkler Waltraud	80 Jahre	Dorfstr. 153

Die Gemeinde wünscht weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Aus Datenschutzgründen sind nur jene Personen angeführt, die der Veröffentlichung zustimmen.

“Junge Sautner” vor den Vorhang

2012 haben sich einige junge Sautner wieder besonders hervorgetan, sei es im beruflichen Werdegang, in Ausübung ihres Hobbys oder bei ihrer Weiterbildung in den Vereinen. Die Gemeinde gratuliert allen recht herzlich zu ihren ganz persönlichen Erfolgen.

Golfmeisterinnen



v.l.: Hannah und Elisa Hackl

Hannah und Elisa Hackl:

Die beiden Sautnerinnen, die für den Golfclub Mieminger Plateau spielen, können auf eine sehr erfolgreiche Golfsaison 2012 zurückblicken. Sowohl Elisa als auch Hannah sind in den Tiroler Golfkader aufgenommen worden.

Neben Turnierteilnahmen beim Golfclub Mieming stand besonders die Teilnahme bei den Schülercupturnieren und bei der größten österreichischen Schüler- und Jugend Tour - Austrian Junior Golf Tour - im Vordergrund.

Einige Ergebnisse der Saison 2012:

Elisa Hackl, 16 Jahre, Hcp 3,0 ;

AJGT-Tour:

- GC Mieming: U 18 - 1. Platz
- GC Bad Gastein: U 18 - 2. Platz
- Clumeisterschaft GC Mieming: 1. Platz in der Juniorenwertung und 2. Platz bei der Damenwertung
- Ötztaler Turnier: Siegerin beim „Ötztaler“

Hannah Hackl, 12 Jahre, Hcp 9,5 ;

AJGT-Tour:

- GC Mieming: U 14 nach 2 Tagen Cut der besten 8 Mädchen geschafft
- GC Murstätten: U 14 - 2. Platz
- Clubmeisterschaft GC Mieming: 1. Platz in der Schülerklasse
- Qualifikation für das Österreich-Finale im GC Kremstal und mit 8 über par feierte sie einen Super-Erfolg - Siegerin in der Klasse U 14 mit 12 Jahren!
- Bei den Schüler-Cup-Turnieren gewann sie die Netto- bzw. die Bruttowertung;

Motocross Staatsmeister



Lukas Neurauter:

Motocross-Staatsmeister in der Klasse MX2. Diese Klasse geht von 125ccm Zweitakt-Motoren bis 250ccm Viertakt-Motoren und dem Alter von 13 bis 23 Jahren. Lukas hat 8 Rennen in Folge gewonnen. Mit 90 Punkten Vorsprung wurde er Staatsmeister. Junioren-Vizestaatsmeister 2009 und 2010.

- mit 7 Jahren angefangen MotoX zu fahren und beim 1. Rennen (Eröffnung Autohaus Goidinger) gleich gewonnen.
- ab 2013 startet er als Profi
- Ohne die Unterstützung seiner Eltern und des Bruders Chris mit Beginn seiner „MotoX Karriere“ wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Er absolviert pro Saison mindestens 25 Rennen - für die An- und Abreise werden pro Jahr ca. 20.000 km zurückgelegt.
- Hobbies: Trial, skifahren, radfahren, Sautner Kathreinlar

Jungschützen Leistungsabzeichen



Marco Pallhuber:

Jungschützen-Leistungsabzeichen

- seit 2 Jahren bei der Schützenkompanie Sautens, vorher Trachtenvereinsmitglied
- Schule: 1. Klasse Hauptschule
- Hobbies: radfahren, schwimmen, skifahren

Großes Leistungsabzeichen in Gold



Samuel Stucken:

Großes Leistungsabzeichen in Gold beim Lehrlingswettbewerb als Mechaniker bei der Firma Dablander in Mieming, derzeit im 3. Lehrjahr

- Mitglied des MSC Rietz – seit dem 5. Lebensjahr fährt er MotoX
- Erfolge: Alpencupsiege
- Zukunft: Kfz-Meister machen
- Hobbies: schwimmen, radfahren, skifahren

Bronzenes Leistungsabzeichen



Emanuel Grüner:

Bronzenes Leistungsabzeichen auf dem Tenorhorn mit sehr gutem Erfolg bestanden

- besucht seit 3 Jahren die Musikschule - Tenorhorn
- Schule: Hauptschule Haiming
- seit 6 Jahren fleißiger Ministrant
- ab der diesjährigen Cäcilia neues Mitglied der Musikkapelle Sautens
- Hobbies: schwimmen, radfahren, skifahren, Fußball spielen

Jungschützen Leistungsabzeichen

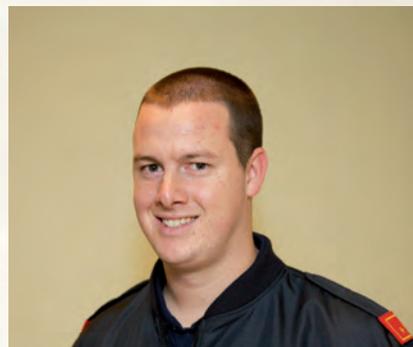


Renaldo Fatzi:

Jungschützen-Leistungsabzeichen

- seit 3 Jahren bei der Schützenkompanie Sautens
- Schule: Volksschule
- Hobbies: schwimmen, radfahren, wandern

Bereichsleiter Feuerwehrscheule



Thomas Brugger:

Er ist seit heuer in Vorarlberg in der Feuerwehrscheule als Bereichsleiter für gefährliche Stoffe, Strahlenschutz und Umwelttechnik tätig.

Goldenes Leistungsabzeichen der Feuerwehren 2010 erfolgreich absolviert, Gruppenkommandant und Ausschussmitglied

- Aufgabenbereich: Beratung der Feuerwehren, Ausbildung und Ausrüstung der Gefahrenstützpunkte
- Mitglied der Feuerwehrscheule Sautens seit 2004, „Handwerk“ in Sautens gelernt, das er nun in Vorarlberg einsetzen kann
- Ideen und Erfahrung aus Sautens werden in die Ausbildung in Vorarlberg eingebracht
- Ausbildung: 8 Jahre Gymnasium Stams, 5 Jahre Umwelt-, Verfahrens- und Biotechnologie am MCI Innsbruck studiert
- in Vorarlberg „Fuß fassen“ und den Beruf so lange wie möglich ausüben.
- Hobbies: Feuerwehrscheule, skifahren

Großes Leistungsabzeichen in Gold



Lukas Hackl:

Erfolgreich beim Lehrlingswettbewerb 2011 und 2012 - Großes Leistungsabzeichen in Gold

- er ist im letzten Lehrjahr als Elektriker bei der Firma Elektro Hackl in Oetz.
- aktives Mitglied der Musikkapelle Sautens seit 2007 als Trompeter
- Hobbies: snowboarden, radfahren, schwimmen

Goldenes Leistungsabzeichen



Thomas Steinkeller:

Heuer das Goldene Leistungsabzeichen Atemschutz erfolgreich absolviert

- Seit 1997 Mitglied der Feuerwehrscheule Sautens, Atemschutzbeauftragter und Oberfeuerwehrmann, Ausschussmitglied
- Seit 2011 als Bewerter der anderen Feuerwehren im Bezirk Imst beim Leistungsabzeichen tätig
- Ausbildung: Zimmererlehre bei der Firma Thurner in Oetz, 3 Jahre Polierschule in der HTL Innsbruck
- Zukunft: Abschluss der „Feuerwehrmatura“, Nachwuchs
- Hobbies: Feuerwehrscheule, skifahren, Motorrad fahren, Sautner Kathreinlar

Pilotenschein



Janine Santer:

Pilotenschein 2012 mit 15 Jahren

“Es ist ein herrliches Gefühl in 2000 Metern über dem Boden dahinzuschweben und mit kleinen Handbewegungen das Gerät zu steuern”.

- Zielstrebigkeit
- Faible für Außergewöhnliches
- Schule: 2 Klasse HAK in Imst
- Hobbies: Feuerwehrscheule und Flugsport

Goldenes Leistungsabzeichen



Patrik Lutz:

Goldenes Leistungsabzeichen Atemschutz erfolgreich absolviert

- Seit 2000 Mitglied der Feuerwehrscheule Sautens, Gerätewart und Gruppenkommandant sowie Ausschussmitglied
- seit 2011 als Bewerter anderer Feuerwehren im Bezirk Imst beim Leistungsabzeichen tätig
- Ausbildung: Lehre zum Metallbau-techniker bei der Firma Hörburger
- „Gründungsvater“ der Sautner Kathreinlarlauf – bis 2011 den Kathreinlarlauf organisiert
- Zukunft: Abschluss der „Feuerwehrmatura“, Gesundheit, „Zukunft der Feuerwehrscheule Sautens weiterführen“
- Hobbies: Feuerwehrscheule, skifahren, Autos, Berge
- Gilt für alle 3 Feuerwehrmänner: “Eine Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun, als sie müssen”.

Spielgruppe Bärenhöhle

Wir sind die 29 Kinder von der Spielgruppe Bärenhöhle und spielen von Montag bis Freitag intensiv mit unseren Freunden/Freundinnen. Außerdem haben wir 3 Tanten, die manchmal zwar ganz schön streng sind, aber eigentlich ist es dann doch wieder o.k. Der Dienstag ist ein besonderer Tag, da kocht eine Tante für uns zu Mittag. Mittlerweile sind wir bis zu 10 Kinder, die die Kochkünste von ihr testen. Danach bleiben wir meistens noch bis 16 Uhr, nachmittags kommen auch ganz Kleine mit ihren Mamas vorbei. Das ist dann besonders interessant für uns, da können wir nämlich sehen was wir "Großen" schon alles können?! Beim Essen ruhig sitzen bleiben, Bitte und Danke sagen, sich entschuldigen, teilen,...jaja, die Kleinen haben da noch einen ziemlich langen Weg vor sich. Aber die werden es mit unserer Hilfe dann auch irgendwann schaffen. Wenn noch jemand mit uns spielen möchte, einige wenige Plätze stehen noch zur Verfügung!



von links sitzend: Ricardo Riml, Finia Haid, Marlene Prantl, Matthias Pohl, Matteo Köll, Hanna Köfler, Anna Vural
 von links stehend: Fabio Furruter, Tobias Hackl, Gabriel Gstrein, Simon Rieger, Simon Hackl, Nathalie Santer, Florian Freiinger, Katharina Pohl, Louis Ennemoser, Elias Gritsch, Sara Parth, Simon Gadner (es fehlt Noah Huter)
 dahinter: KGA Sarah Rettenbacher und KGA Heike Deutschmann



von links sitzend: Marie Rieger mit Mama Sabine, Sandro Reder, Paul Auer, Anna Vural, Lion Nagele, Finia Haid, Alina Maierhofer
 von links stehend: Simon Gadner, Julian Köll, Elias Gritsch, Fabio Holzknecht, Simon Hackl, Amelie Burtscher, Leon Strigl, Matteo Köll, Simon Rieger
 dahinter: Dipl.-Soz. Daniele Brugger

Wir von der Krabbelstube wünschen allen ein schönes Christkind, Frieden und Gesundheit für das neue Jahr!



Vorne v.l. Kevin Strigl, Elias Vitroler, Adrian Haid, David Köll, Melanie Gritsch
 Hinten v.l. Lena Freiinger, Emily Löffler, Julian Rieger, Lena Posch, Raphael Hackl, Sophie Eberhart, Tessa Teistler, Petra Neuraüter, Mona Köll, Jakob Rettenbacher, Leon Löffler



Vorne v.l. Michaela Mairhofer, Florian Strigl, Noah Santer, Lena Zimmermann, Laura Hackl, Nelli-Marie Frischmann, Lara Zimmermann, Laura Pult.
 Hinten v.l. Thomas Grüner, Raphael Höllrigl, Margaritha Dilp, Lea Rettenbacher, Emely Köll, Anna Gadner, Magdalena Schöpf, Ingrid Friedl, Binnur Yuvanc

Kindergartenzeit

In unserem Kindergarten werden derzeit 36 Kinder von zwei pädagogischen Fachkräften sowie einer Helferin und einer Stützkraft betreut. Jedes Kindergartenjahr bringt uns eine Fülle von Themen und Erlebnissen! Ein sehr schönes Fest war heuer das Erntedankfest, das wir gemeinsam mit unserem

Pfarrer Ewald und den Eltern feierten. Alle trugen etwas zum Gelingen bei. Nicht zu vergessen das Martinsfest, das wir am 9.11. gefeiert haben. Der „Hi. Martin“ hoch zu Ross, ritt uns von Lichtermeer zu Lichtermeer voraus und nicht nur wir Kinder sondern viele, viele Familien folgten ihm! Eine der schönsten Zeiten im Kindergarten ist die Adventszeit. Wie schön ist das Warten

und das Sich-Freuen mit den Kindern! Das Zählen der Tage, die Wünsche, alles gehört dazu! Wir warten auf das Christkind! Allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr wünscht das Team vom Kindergarten. Ingrid Friedl, Petra Neuraüter, Michaela Mairhofer, Melanie Gritsch

Quer durchs Jahr - Volksschule Sautens



Kann dich der LKW-Fahrer sehen oder stehst du im toten Winkel?



Beim Sportfest in Ötz räumten die Sautner Kinder groß ab.



Die Natur ist unser größtes Klassenzimmer.



Projekt Brauchtanz mit dem Trachtenverein



Jeden Donnerstag gibt es bei uns eine von den Mamas hergerichtete gesunde Jause.



Beim Legimusprojekt war der von uns gestaltete Ötzi ein Star.



Die Kathreineler besuchten auch unsere Schule

*Die Lehrer und Schüler der VS Sautens bedanken sich recht herzlich bei allen, die zum Wohl der Schule beigetragen haben.
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2013.*

Hauptschule Ötz wird zur neuen Mittelschule (NMS)

Ein herzliches „Grüß Gott“ allen Leserinnen und Lesern der „Weihnachtszeitung“! In den vergangenen Monaten wurde an der Hauptschule fleißig „gewerkelt“. So wurden während der Sommerferien die noch ausstehenden Schallschutzdecken montiert, im EDV-Raum alle Computer-Geräte, Tastaturen und Monitore ausgetauscht und in allen Klassen die elektrischen Vorrichtungen für Computer, Beamer und Leinwand angebracht. In den ersten und zweiten Klassenräumen sind Computer, Beamer und Leinwände bereits installiert, die vier restlichen Klassen folgen im Sommer 2013. Ein herzliches Danke dafür den beiden „Schulerhaltern“ (Gemeinden Oetz und Sautens), die die Anliegen der Schule immer in allen Belangen voll unterstützen. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister von Oetz, Herrn Ing. Hansjörg Falkner, der durch seine unermüdlichen Interventionen bei den Firmen dafür sorgte, dass die notwendigen Installationsarbeiten für die neuen Unterrichtsmedien fristgerecht mit Schulbeginn 2012/2013 abgeschlossen werden konnten. Der Einsatz neuer Lehr- und Lernmethoden ist einer der Hauptschwerpunkte in der Neuen Mittelschule. Nächstes Schuljahr ist

es soweit: Alle 4 Hauptschulen des Ötztales werden im Schuljahr 2013/14 mit der 1. Klasse der Neuen Mittelschule starten. Die Neue Mittelschule bietet innovativen Unterricht für alle Begabungen und Interessen. Nicht jede Schülerin und jeder Schüler ist in jedem Fach gleich gut. Durch eine Vielfalt an abwechslungsreichen Lernangeboten wird die Neue Mittelschule den unterschiedlichen Begabungen und Interessen sowie Stärken und Schwächen aller Kinder gerecht. Es kommen verstärkt „E-Learning-Maßnahmen“ zum Einsatz, vernetztes Lernen mit Hilfe des Internets und mit Lernplattformen eröffnen neue Chancen für einen zeitgemäßen Unterricht. Wir versuchen, die Schülerinnen und Schüler zum selbsttätigen Arbeiten zu motivieren, ihnen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie durch eigenständiges Anwenden des Gelernten bestmöglich auf ihre weitere Schul- bzw. Berufslaufbahn vorzubereiten. Dieses Ziel wollen wir mit verschiedenen Projekten und Aktivitäten, die wir für das heurige Schuljahr geplant haben, erreichen: z.B.: Buddy-, Informatik-, Kletter- und Boulderprojekt u.v.m.



„Beamer im Einsatz“



SchülerInnen der 1. Klassen im EDV-Raum

Um erfolgreich arbeiten zu können, brauchen wir nicht nur die Bereitschaft der Eltern und Erziehungsberechtigten zur aktiven Mitarbeit, sondern auch weiterhin die großzügige Unterstützung der Sponsoren (v.a. Raiba Vorderes Öztal, Sparkasse, u.a.) und vor allem des Schulerhalters (Gemeinden Oetz und Sautens). Ihnen allen sei herzlich für ihr Engagement zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler gedankt.

HDin Barbara Heinz

Polytechnische Schule Ötztal - eine Bildergeschichte

In diesem Schuljahr werden 66 Schülerinnen und Schüler von Dir. Winfried Gstrein (Sölden), Ursula Scheiber (Umhausen), Martin Reder (Haiming), Rainer Klotz (Haiming), Veronika Rangger (Haiming), Hanna Thaler (Telfs) und Clemens Mader (Rietz) betreut. Ein abwechslungsreiches und informatives Schuljahr steht den Schülern bevor. Schwerpunkte sind viele Praxiseinsätze und Betriebsbesuche, die die Berufswahl unterstützen sollen. Wir lassen einfach einige Bilder für uns sprechen. Ursula Scheiber, PTS Ötztal



Servierarbeiten, Wohnheim St. Josef



Mitarbeit bei Adventbasar



Sport- und Kulturwoche am Gardasee



Exkursion: TIWAG Silz



Betriebsbesuch OBI - Imst



Sprachenwoche in London 2010

www.sautens.bvoe.at



bunt	buchhandlung	B I B L I O T H E K	belletristik	bücher
illustrierte	ideen		intelligent	interesse
buchstaben	bildung		bestseller	buchtitel
leseförderung	literatur		leselust	lesezeichen
MO 16:00-18:00	informativ		ideenreich	initiativ
MI 17:00-19:00	Öffnungszeiten		online	
DO 08:30-11:00	themen		theater	text
titel	hörbuch		historik	handlung
homepage	edition		erlesen	erleben
erstleser	krimi		klassiker	kinderspiele

Das Bibliotheksteam freut sich über drei neue Mitarbeiterinnen (Antje Gritsch, Sabine Rieger, Daniela Köll-Mairhofer) und gratuliert Simone Ennemoser für zehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Bibliothek.

Für Herbst 2013 ist eine „Gebrauchs-Kunsthandwerk-Ausstellung“ geplant – Alltagsaugliches in diversen Techniken – Filz, Strick, Stoff, Metall,.... ,Taschen, Schmuck, etc.! Bis dato unentdeckte Talente können sich bis Ende Januar in der Gemeinde oder in der Bibliothek melden!

Wir bedanken uns bei allen Lesern, Freunden und Gönnern und wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein lesefreudiges Jahr 2013! (Text und Fotos: Daniela & Anita)



Frühstück in der BIB



Leseanimation mit Stefan Karch



Friager und Heit



Dr. Sulzenbacher - "Wie entsteht ein Buch"



Spielenachmittag



Sautner Art 3.0



Wissen für alle ...

Wir, die Volkshochschule Ötztal verstehen uns als gemeinnützige Bildungseinrichtung, welche allgemeine und berufliche Erwachsenenbildung anbietet. Unsere Hauptziele umfassen genauer definiert: „Alles Lernen während des gesamten Lebens, das der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dient“. In Abstimmung mit diesen Punkten versuchen wir jährlich, mit unseren Programmen im Sommer und im Winter, ein vielfältiges, qualitativvolles und kostengünstiges Angebot für die Bevölkerung in unserer Region zur Verfügung zu stellen.

Unser Auftrag ist es, zu sozial verträglichen Preisen, ein Bildungsprogramm höchster Qualität in folgenden Fachbereichen anzubieten: Gesellschaft und Kultur, Grundbildung, Natur, Technik und Umwelt, EDV und kaufmännische Fächer,



v.l.: Dominik Schrott und Patricia Spormann-Wipler

Foto: Mag. Thomas Parth

Sprachen, Kreativität, Gesundheit und Bewegung. Vor allem im Bereich Gesundheit und Bewegung können wir voll Stolz auf eine mehr als positiv ausfallende Bilanz verweisen. Besonders Augenmerk legen wir auch darauf, dass die verschiedenen Kurse regional ausgeglichen, auf das gesamte Einzugsgebiet, verteilt werden. Genauere Informationen zur Volkshochschule Ötztal

oder dem aktuellen Angebot finden sie unter www.vhs-tirol.at/oetztal oder sie kontaktieren uns direkt unter oetztal@vhs-tirol.at oder 0676/4706638. In diesem Sinne wünschen wir allen Sautnerinnen und Sautnern ein erholsames Weihnachtsfest inmitten der Familie und einen guten Start ins Jahr 2013.

*DI Patricia Spormann-Wippler
und Dominik Schrott*

Katholisches Bildungswerk

Achtsamkeit ist der Schlüssel für ein glückliches Leben.

Glücklich ist, wer vergisst – so heißt es in einem bekannten Lied aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß. Diese Textzeile empfinden Demenzkranke und ihre Angehörigen weniger unterhaltsam. Da die Alzheimer-Krankheit, die häufigste Form der Demenz, durch die steigende Lebenserwartung zunimmt, wurde im März, angeregt durch die SELBA-Gruppe, ein Vortrag mit dem Thema „Demenz und Recht – eine Hilfe durch den Paragraphenschwengel“ angeboten.

Mag. Stefan Heißl gab einen Überblick über die aktuellen und in Zukunft möglicherweise auftretenden Rechtsprobleme sowie über konkrete Lösungsmöglichkeiten. Da 90 Prozent der Erkrankten von ihren Angehörigen betreut werden - zu 80 Prozent von



v.l.: Gisela Schöpf, Mag. pharm. Karin Hofinger

Frauen - war es mir wichtig, auch das Angebot der Tagesbetreuung zu besprechen. Herr Perwög, der Leiter des Hauses Elisabeth in Silz und die Tagesbetreuerin Elke Santer-Rettenbacher aus Sautens schilderten sehr liebevoll und engagiert den Tagesablauf und ihren Umgang mit den Betroffenen.

Der zweite Vortrag des heurigen Jahres war der Ernährung gewidmet. Mag. pharm. Karin Hofinger referierte über die Verantwortung für unseren eigenen Körper und welche Bedeutung uns als Konsumenten einer hochkomplexen Nahrungs-



v.l.: Mag. Stefan Heißl, Elke Santer-Rettenbacher, Heimleiter Heinrich Perwög

kette zukommt und damit auch für die ganze Welt. Als Wohlstandsmenschen und Lebensmittelkonsumenten haben wir die Wahl, ob wir achtlos oder achtsam einkaufen und essen.

Achtsamkeit mit uns, unseren Mitmenschen und der Natur sollte unseren Alltag prägen. Eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr wünscht euch.

Gisela Schöpf



50 Jahre Gemischter Chor Sautens

Das gemeinsame Singen bietet viele Möglichkeiten, den notwendigen Dialog zwischen den Menschen zu verstärken und der immer stärker beklagten Vereinsamung zu begegnen.



Gemischter Chor Sautens bedeutet im Jahr 2012:

- 50 Jahre Vereinsleben in der Gemeinde
- 50 Jahre gemeinsames Singen und Musizieren und gemeinsames Durchleben von menschlichen Höhen und Tiefen.

Eberhard Thöni, Toni Neurauder und Andrea Kuen sind uns vorausgegangen.

1962 vom Volksschuldirektor Franz Holzknicht gegründet und von der Behörde als Verein bestätigt, startete der Gemischte Chor unter der Obmannschaft von Egon Strigl in sein junges Dasein. Ein Jahr später wurde, mit finanzieller Unterstützung von Gemeinde und Land Tirol die einheitliche „Vereinstracht“ angeschafft. 1964 wurde auch die Funktion eines Kirchenchores übernommen. In diese Zeit fallen auch die ersten Teilnahmen an Sängertreffen auf Landesebene.

1978 erfolgte der Obmannwechsel zwischen Egon Strigl und Dipl.Vw. Wilfried Pohl. Sängertreffen mit Chören aus dem Tiroler Oberland folgten. Verbindungen mit anderen Chören wurden aber auch über die Landes- und Staatsgrenzen hinaus geschlossen. 1980 wurde der befreundete Chor in Lindhorst (BRD) besucht. 1984 konnten wir dank der Mithilfe der Gemeinde das neue Vereinslokal beziehen.

Viele weltliche und vor allem kirchliche Festlichkeiten wurden mitgestaltet. So z.B. die Weihe von Prior Josef Köll zum

Abt oder die Papstmesse 1988 am Berg Isel mit Johannes Paul II. 1989 folgte der Chorleiterwechsel zwischen Franz Holzknicht und Franz Röck. Alle runden Geburtstage wie 20-, 30- oder 40-jährige Bestandsjubiläen wurden mit Messfeiern und Sängertreffen gefeiert.



Die 4 Gründungsmitglieder

Anlässlich des 50-jährigen Bestandsjahres konnten die Gründungsmitglieder Franz Holzknicht, Egon Strigl, Herbert Hackl und Josef Santer besonders geehrt werden. Angekommen in der Gegenwart bedanken wir uns bei der Gemeindeführung und den Sautnerinnen und Sautnern für alle Unterstützungen und Mithilfen im Laufe der Jahrzehnte.

In der Hoffnung auf ein „Wiedersehen“ bei unseren kommenden kirchlichen oder weltlichen Veranstaltungen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest - Gesundheit und Erfolg im Jahr 2013.

Es ist der Gesang, der uns verbindet, es ist die Liebe zum Lied, die uns vereint.

*Die Sängerinnen und Sänger
vom Gemischten Chor Sautens*

Veranstaltungen 2013

Jänner

- 3., 4., & 5.01. Sternsingen
- 12.01. Trainingslauf Sportverein
- 20.01. Rodel-Vereinsmeisterschaft
- 26.01. Jasserturnier der Schützen
- 26.01. Schi-Vereinsmeisterschaft

Februar

- 02.02. FIFA Turnier / Sportverein
- 13.02. Familienfasttag / Fastensuppe

März

- 02.03. Gruppenrodeln
- 22./23.03. Osterschießen der Schützen

April

- 20.04. Schießen - Sportler des Jahres
- 28.04. Erstkommunion

Mai

- 04.05. Florianifeier
- 06.05. Bittgang Kreuzkapelle
- 07.05. Bittgang Pestkapelle
- 08.05. Bittgang Pirschhof
- 18.05. Pfingstturnier Fußballclub
- 25.05. Frühjahrskonzert Musikkapelle
- 30.05. Fronleichnam - Prozession

Juni

- 08.06. Herz-Jesu Feuer
- 09.06. Herz-Jesu Prozession
- 22.06. Sommerbewerb
- Sportler des Jahres
- 29.06. Patrozinium mit Frühschoppen der Musikkapelle

Juli

- 04.-07.07. Bikerfest beim Kalkofen

August

- 02.-03.08. 8. Öztaler Countryfest beim Kalkofen

September

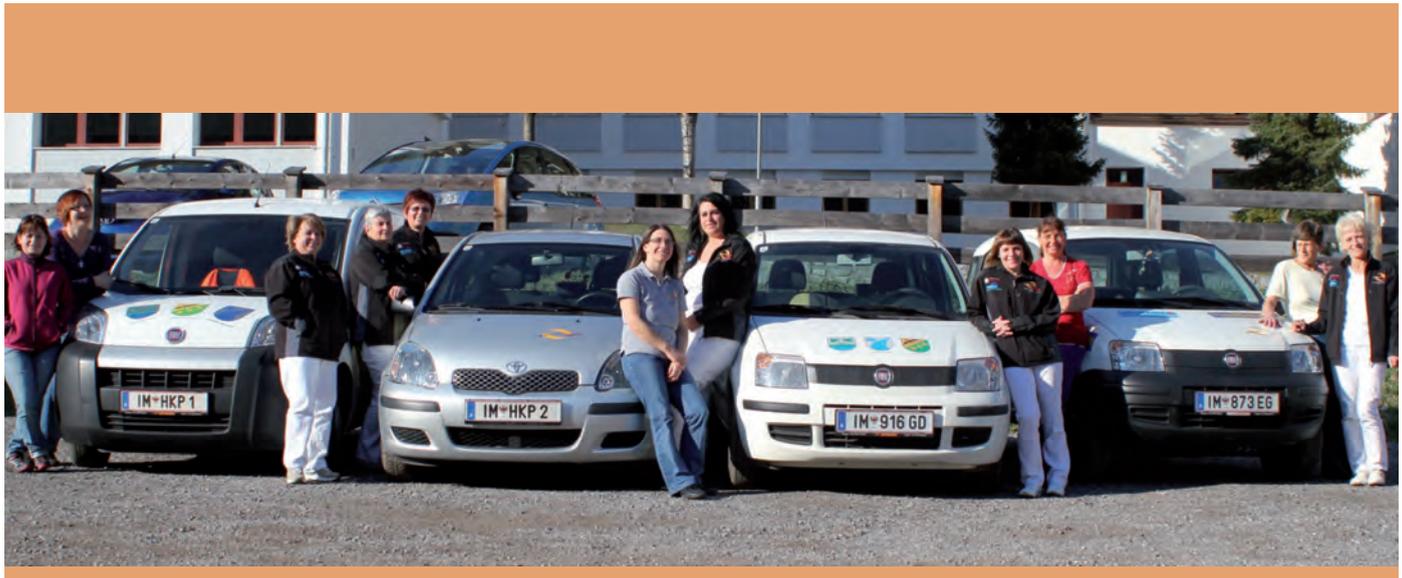
- 15.09. Maria Namen Prozession
- 21.09. Seifenkistenrennen
- 28.09. 4. Golfclubmeisterschaft
- 29.09. Erntedankfest

November

- 22.11. Watterturnier Schützen
- 23.11. Cäciliafeier
- 30.11. Kathreinelerlauf

Dezember

- 01.12. Adventsagape
- 30.-31.12. Silvesterblasen



Das Team des Sozial- und Gesundheitssprengels mit ihren "Flitzern"

Mit dem Ausklingen des Jahres ist der Zeitpunkt da um über Vergangenes zu berichten. Mit mittlerweile 12 Mitarbeiterinnen ist der Sozial- und Gesundheitssprengel zu einem Betrieb herangewachsen, der als mobile Pflegeeinrichtung, medizinische Pflege, Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe und Essen auf Rädern anbietet. Außerdem wird einmal im Monat ein Seniorennachmittag angeboten, der dankenswerterweise im Altenheim Oetz abgehalten werden kann und immer wieder auf großes Interesse stößt. Zudem stehen verschiedene Heilbehelfe zur Verfügung, die verliehen werden.

Das bestens ausgebildete und motivierte Personal besteht aus 3 diplomierten Krankenschwestern, 4 Pflegehelferinnen, 4 Heimhilfen und der Geschäftsführerin, die im Schnitt an die 70 Klienten betreuen und über 10.000 Stunden im Jahr aufwenden. Für den guten Qualitätsstandard sorgen immer wieder Fortbildungskurse, die von den Mitarbeiterinnen besucht werden. Neben diesen beruflich engagierten Angestellten, dürfen aber jene nicht vergessen werden, die auf freiwilliger Basis im Sprengel mitarbeiten und dafür sorgen, dass bestimmte Dienste wie Essen auf Rädern finanziell im Rahmen bleiben und kostengünstig an die in ihren Häusern und Wohnungen verbleibenden Personen geliefert werden können. Mehr Arbeit bedingt neben mehreren Mitarbeiterinnen auch die Aufstockung des Fuhrparks, müssen doch Strecken zwischen den Gemeinden Umhausen und Sautens bewältigt werden. Deswegen wurde im Jänner ein neues Auto in Betrieb genommen, welches dankenswerterweise von den 3

Sprengelgemeinden Umhausen, Oetz und Sautens finanziert wurde und als zusätzliche Förderer spendeten Yvonne und Janette Fiegl von der Fiegl Apres Ski Bar in Sölden einen namhaften Betrag, wofür wir uns ebenfalls herzlich bedanken.

Die Finanzierung verschiedener notwendiger Betriebsmittel muss der Sprengel alleine auf sich nehmen und wir sind daher froh und dankbar, da auch angewiesen, wenn sich Personen, Betriebe oder Institutionen mit einer Spende für einen guten Zweck an den Verein einbringen. Neben einigen Vorstandssitzungen, die nötig für die interne Kommunikation sind, fand am 5. März in Umhausen die Jahreshauptversammlung statt, an der alle 3 Bürgermeister und erwartungsgemäß viele neue Besucher teilnahmen. Treffen für pflegende Angehörige gab es wie seit Jahren schon jeden ersten Donnerstag im Monat, ausgenommen in der Sommerpause. Die zum Zweck eingerichteten Treffen über Probleme zu sprechen und dabei Hilfe zu erhalten werden mehr oder weniger gut besucht und dienen damit dazu, die oft schweren Anforderungen, denen die Pflegenden ausgesetzt sind, besser bewältigen zu können.

Kompetente Fachkräfte unter denen ein sehr gutes Auskommen herrscht, die Zusammenarbeit und das Miteinander stimmt, sind Grundlage für unseren Sprengel im vorderen Ötztal, der damit auf einem guten Fundament steht. Die vielen Förderer, Spender, Mitglieder und alle, die in irgendeiner Weise sich positiv erkenntlich gezeigt haben, tragen das ihre dazu bei, wofür nun herzlich gedankt wird.

Besonders gilt der Dank:

- dem Land Tirol für die gute Zusammenarbeit und regelmäßige Ausschüttung der finanziellen Beiträge
 - den Bürgermeistern und Gemeinderäten von Umhausen, Oetz und Sautens für ihre finanziellen Beiträge und Unterstützungen
 - den Mitgliedern, Spendern und Gönnern für ihre Beiträge
 - jenen, die bei einer Beerdigung ihrer Angehörigen auf eine Spende an den Sprengel hinweisen und jenen, die diesem Angebot auch Folge leisten
 - für das Ausliefern von Essen auf Rädern: Roswitha und Dieter Erdmann aus Sautens, Maria Luise Fischer, Pius Amprosi, Franz Knabl, Sonja und Alois Auer aus Oetz, Hilda Schlatter, Priska Kuprian, Josefine Auer, Josefine Wolf, Walpurga und Gotthard Scharfetter aus Umhausen
 - Manfred Neumann für die kleinen Instandhaltungsmaßnahmen bei den Dienstfahrzeugen, ebenfalls bei Markus Stigger für die jahreszeitliche Umrüstung der Fahrzeuge
 - dem gesamten Pflegepersonal für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit
 - der Geschäftsführerin für die umsichtige und genaue Arbeit
 - dem Vorstand für die gute konstruktive Zusammenarbeit
- Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Freude im Kreise der Familie und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht

Christian Nösig

Lebendige Gemeinschaft



Das Jahr 2012 hat uns wieder viele gemütliche Stunden beschert. Die traditionellen Treffen im Pfarrsaal, die wir im 14-Tage-Rhythmus abhalten, waren von viel gegenseitigem Verständnis getragen. Beim Kaffeetrinken wurde die eine oder andere alte Begebenheit aufgewärmt, aber auch aktuelle Themen kamen zur Sprache. Wir sind halt eine lebendige Gemeinschaft, die sich in punkto Aktivität und Agilität nicht vor den Jüngeren zu verstecken braucht.

Viele Freunde haben wir bei der Landesversammlung in Nassereith getroffen, im Zelt wurden wir gut bewirtet und wir hatten die Möglichkeit mit vielen Persönlichkeiten unseres Landes ins Gespräch zu kommen.

Geistig ging es hingegen bei unserer Wallfahrt nach Dormitz zu. Hier auf uraltem Siedlungsboden haben wir für uns alle gebetet und sind dann heimwärts noch in Locherboden zugekehrt.

Eine vorzügliche „Marende“ durften wir beim Abstecher zum beeindruckenden Stuibenthal im Gasthaus „Stüböbele“ genießen. Auch an diesem Tag wurden wir verwöhnt und konnten es uns gut gehen lassen.

Sehr schön war auch der Ausflug nach Sölden, wo wir von den Öztaler Bergbahnen zu einer Gratis-Fahrt mit der Gaislachkogelbahn eingeladen wurden. Das gemeinsame Mittagessen bei der Mittelstation hat Körper und Seele wieder gefestigt. Gut und unterhaltsam war dieser Tag im hinteren Ötztal.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Herbstausflug nach Südtirol. Der wunderschöne Ritten, das urtümliche Samthein und die Fahrt über das Penserjoch hinunter nach Sterzing waren für uns alle sehr eindrucksvoll.

Nahezu zum Pflichtprogramm gehört für uns alljährlich der Besuch der großen „Senaktiv“ in Innsbruck. Diese Messe für Senioren war auch heuer wieder gut besucht.

Eine große Freude hatte OSR Fritz Mader,



Herbstausflug nach Südtirol - Penserjoch

als wir ihn mit seiner Gattin zu deren 90. Geburtstag in Fügen besuchten. Unser langjähriger Kassier und Sautner Mitbürger war sehr ergriffen und dankt uns immer wieder, dass wir ihn nicht vergessen.

Nun freuen wir uns schon auf die Abschlussfeier durch die Pfarre Sautens mit unserem Hochwürden. Im Pfarrsaal bemüht man sich immer um uns und so wir können in Gottvertrauen uns auf eine neues, gemeinsames Jahr freuen.

Auch wir älteren Mitglieder der Gesellschaft haben das Recht auf Zukunftsgedanken. Nach vorne schauen, Ziele setzen und Neuerungen aufgeschlossen sein – so wollen wir in das neue Jahr gehen, in Zuversicht und Optimismus. Unsere kleinen Gebrechen sollen uns nicht daran hindern, unsere Freundschaft in Geselligkeit und Zusammensein auch im neuen Jahr ausgiebig zu feiern.

Ich bedanke mich bei allen Seniorinnen und Senioren für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen und wünsche ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr.

Euer Obmann Alois Ennemoser



90. Geburtstag von Leokadia Mader



88. Geburtstag von Franz Holzknecht



Ausflug Dormitz



Ausflug Stüböbele



Ausflug Sölden Gaislachkogelbahn



Taktstockübergabe und Ehrungen



knieend v.l. Michael Hackl, Stefan Holzkmnecht, Joachim Leiter
hinten v.l. Bezirkskapellmeister Alexander Grüner, Obmann Christian Hackl, Kapellmeister Erich Neurauter, Kapellmeister Benni Bartl, Anton Strigl, Obmann-Stv. Marco Haid, Bgm. Manfred Köll

2012 war sowohl musikalisch wie kameradschaftlich ein erfolgreiches Jahr für die Musikkapelle Sautens.

Gemeinsam mit dem Wortgottesdienstteam, dem Gemischten Chor Sautens und dem Chor Marcato gestaltete unsere Bläserabordnung zusammen mit einigen Jungmusikanten eine besinnliche Adventandacht. Unsere Nachwuchsmusikanten konnten dadurch erstmals ein bißchen in die Welt der Musikkapelle blicken. In Sachen Nachwuchs ist die Musikkapelle Sautens sehr engagiert. So wurden die Musikschüler heuer bereits zum zweiten Mal zum Probenbesuch eingeladen und wie bereits erwähnt in Messgestaltungen eingebunden.

Sehr erfreulich ist, dass wir heuer vier neue Mitglieder in unsere Reihen aufnehmen konnten. Irene Reiter und Markus Karbacher verstärken seit der letztjährigen Cäciliafeier unser Saxophonregister und die Flügelhörner freuen sich über Peter Reiter. Seit November ist Jungmusikant Emanuel Grüner bei unseren Tenorhörnern aktiv dabei.

Nach den zahlreichen Probenabenden im Winter durften wir uns gemeinsam mit unserem Kapellmeister Erich Neurauter und allen Zusehern über ein abwechslungsreiches und gelungenes erstes Platzkonzert freuen.

Erstmals fand das Konzert heuer im Turnsaal der Volksschule Sautens statt, wodurch wir unser Programm unabhängig vom Wetter in einem ansprechenden Rahmen präsentieren konnten.

Den Abend ließen wir gemeinsam mit den zahlreichen Konzertbesuchern bei einem Umtrunk im Probelokal ausklingen.

Insgesamt wurden im Jahr 2012 sieben Konzerte im Pavillon veranstaltet.

Als eine wichtige Aufgabe sieht die Musikkapelle Sautens jedes Jahr auch die Umrahmung kirchlicher Veranstaltungen. So wurden im vergangenen Jahr drei Prozessionen musikalisch umrahmt und die Erstkommunionkinder an ihrem großen Tag zur Kirche begleitet.

Wie jedes Jahr wurde auch das Patrozinium am 1. Juli mit einem Frühschoppen am Kirchplatz gefeiert und an Allerheiligen die Kranzniederlegung der Schützenkompanie musikalisch begleitet. Neben weiteren Ausrückungen in Zusammenarbeit mit den Sautner Vereinen, wie der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr und der Fahnenweihe der Schützenkompanie, wurde auch das Piburger Brunnenfest mit unserem Konzertprogramm eingeleitet.

Einen Höhepunkt jedes Musikjahres bildet

natürlich das Bezirksmusikfest. Dieses Jahr wurde es in Huben ausgerichtet. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit den fleißigen Musikanten, wodurch der festliche Einmarsch aufgrund des Regens nur teilweise stattfinden konnte.



Taktstockübergabe

Die Musikkapelle gratuliert:

Zum Geburtstag:

Ehrenmitglied Alois Ennemoser 80 Jahre
Franz Gritsch und
Ferdinand Grüner 75 Jahre
Markus Krabacher 50 Jahre

Zur silbernen Hochzeit:

Annemarie und Peter Leitner

Zur Goldenen Hochzeit:

Frieda und Franz Gritsch

Zur Geburt:

Madeleine und Thomas Pohl zu
Sohn Valentin

Ehrungen:

50-jährige Mitgliedschaft: Anton Strigl

30-jährige Mitgliedschaft: Michael Hackl und Stefan Holzkmnecht

25-jährige Mitgliedschaft: Joachim Leiter

Musikerleistungsabzeichen

in Silber: Irene Reiter

Jungmusikerleistungsabzeichen in

Bronze: Emanuel Grüner

Viel Arbeit und Organisationstalent beweisen alle Mitglieder bei der jährlichen Organisation des Ötztaler-Countryfestes. Sobald das letzte Bierfass wieder im Lager verstaut ist, beginnen schon die Planungsarbeiten für das nächste Jahr. Und an den Rückmeldungen der Besucher kann man erkennen, dass sich die viele Arbeit lohnt und auch nächstes Jahr wieder mit einem tollen Programm aufgewartet wird.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen statt. Obmann Christian Hackl und sein Ausschuss wurden unverändert wiedergewählt und für weitere drei Jahre mit den organisatorischen Aufgaben der Musikkapelle betraut.

Als Abschluss des Jahres wurde gemeinsam mit dem Gemischten Chor Sautens die Cäciliamesse umrahmt. Heuer fand dabei auch die feierliche Taktstockübergabe unseres Kapellmeisters Erich Neurauter an unseren neuen Kapellmeister Benni Bartl statt. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei unserem Erich, welcher die musikalischen Geschicke der Musikkapelle in den letzten zwei Jahren mit viel Elan und Hingabe gemeistert hat. Mit Freude blicken wir nun in ein neues, schwungvolles Jahr 2013 mit Kapellmeister Benni, welcher die Musikanten bereits bei den ersten Probearbeiten und der Gestaltung der Cäciliefeier für sich gewinnen und auch bei unseren Zuhörern für Begeisterung sorgen konnte.

Wir hoffen auch nächstes Jahr mit unseren Konzerten und Messgestaltungen Freude in die Herzen unserer Zuhörer bringen zu können und bedanken uns auf diesem Weg bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung während des vergangenen Jahres.

Die Musikkapelle Sautens wünscht schöne, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freut sich weiterhin auf viele Zuhörer bei den Konzerten.

Wie jedes Jahr werden wir am 30. und 31. Dezember noch persönlich „A guats Nuis“ wünschen und mit dem traditionellen Silvesterblasen das Jahr 2012 ausklingen lassen.

Obmann Christian Hackl

Schriftführerin Cornelia Auer

Heimatbühne Sautens



Himmlische Schlingel mit neuen Gesichtern



v.l. Günther Schöpf, Matthias Weiß, Christian Mack, Adolf Kutzler, Marianne Floriani, Sara Frankenberger, Christian Hackl, nicht auf dem Bild Herbert Schreier

In diesem Jahr konnte die Heimatbühne die für letztes Jahr geplante Komödie „Himmlische Schlingel“ von Hub Fober mit einigen neuen Spielern aufführen.



Wir freuen uns über die neuen Gesichter, allen voran Adolf Kutzler, den wir nach 17-jähriger Spielpause wieder als Spieler gewinnen konnten. Weiters sind Christian Mack und Matthias Weiß als neue Spieler dazugekommen. Mit Rebecca Mack konnten wir eine neue Souffleuse und mit Nicole Mack eine neue Maskenbildnerin gewinnen.

Kurz zum Stück: Engel Serafin und Engel Michl haben einen gemeinsamen Auftrag auf der Erde, aber ein sehr unterschiedliches Temperament. Unter ihre Fittiche gestellt

wurde Familie Weber, die nicht nur dem Alkohol verfallen ist, sondern dabei ist, sich mit der Herstellung von Falschgeld selbst aus der finanziellen Misere zu helfen. Richtig kriminell wird es aber erst, als Oskar hereinschneit. Er stellt sich als Neffe von Frau Weber und millionenschwerer Erbe ihres Bruders vor. Damit wird er natürlich hochinteressant für die Familie, die ihm noch ihre letzten Geldreserven hinterherwirft. Aus Versehen gelangen die ersten Probelblüten in Umlauf, die Polizei findet den Weg zu den Webers...

Die 5 geplanten Aufführungen unter der Spielleitung von Winfried Frankenberger waren alle sehr gut besucht und es freut uns, dass wir heuer auch wieder viele Einheimische bei den Aufführungen begrüßen konnten.

Auch im nächsten Jahr hoffen wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen und wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.

Nina Mair, Schriftführerin

Fahnenweihe und Ehrenkompanie beim "Öztaler Schützenfest"



Nach dem Kameradengedenken zu Allerheiligen konnten am darauffolgenden Sonntag die Schützenfunktionäre bei der gut besuchten Generalversammlung mit großer Zufriedenheit viel positives über das abgelaufene Schützenjahr 2012 berichten. Zu dieser Hauptversammlung konnten Hauptmann Manfred Hackl und Obmann Gottfried Eller als Ehrengäste Bürgermeister Manfred Köll und Ehrenhauptmann Alois Ennemoser begrüßen. Den Berichten der Funktionäre war zu entnehmen, dass für die

Jahresbericht des Jungschützenbetreuers Philipp Ladurner entnehmen.

Bei diversen Sportveranstaltungen wie Batl.Schießen, Batl. Jungschützenschirennen sowie bei den allgemeinen Leistungsabzeichen konnten unsere Jungschützen sehr gute Ergebnisse erzielen.

Ältere Jungschützen werden nach Möglichkeit als Trommler in die Kompanie integriert, um den Weiterbestand der jungen Nachkommen über Generationen zu sichern. Der Dank für die Schützentreue gilt aber

auch unseren Marketenderinnen, die verlässlich bei sämtlichen Ausrückungen die Kompanie begleiten.

Mit einem Lichtbildervortrag vom letztjährigen Bataillonsfest und der Fahnenweihe endete eine gut gelungene und von Kameradschaft getragene Jahreshauptversammlung.

Einweihung der restaurierten Kompaniefahne

"Die Fahne als Symbol der Gemeinschaft, des Glaubens und Treue zur Heimat"

Die feierliche Einweihung der restaurierten Fahne und der Festakt mit Schützenabordnungen, Musikkapelle und Traditionsverbänden fand am Sonntag, den 22.Juli 2012 statt. Nicht weniger als fünfhundert Trachtenträger mit ihren Fahnenformationen sind der Einladung zur Fahnenweihe in unsere Heimatgemeinde gefolgt.

Bataillonsschützenkurat Hochw. Abt Mag. German Erd vom Stift Stams zelebrierte die Feldmesse und segnete im Beisein der Fahnenpatinnen Erna Ennemoser und Inge

Köll die Kompaniefahne.

Er brachte in seiner Festpredigt auch die Bedeutung der Fahne als Symbol zum Glauben und Treue zur Heimat zum Ausdruck. Eine Fahne zählt zu den kostbarsten, schönsten und ausdrucksvollsten Abzeichen eines Vereins und dokumentiert neben dem Alter auch die historisch gewachsene Bedeutung einer Gemeinschaft. Den Fahnenpatinnen wurden bei der Festrede für ihre langjährige Schützentreue und Unterstützungen großer Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Für ihre Verdienste wurden sie bereits mit dem Ehrenkranz des Bundes ausgezeichnet und sind auch Ehrenmitglieder der Schützenkompanie.



v.l.: Fahnenpatinnen Erna Ennemoser und Inge Köll, Abt Mag. German Erd, Ehrenhauptmann Alt-Bgm. Alois Ennemoser, LA Mag. Jakob Wolf

Trotz teilweise schlechter Witterung war die anschließende Veranstaltung und das Rahmenprogramm in der Erlebnisanlage „Kalkofen“ ein gut gelungenes Fest der Freundschaft, Begegnung und Tradition.

Ganz im Sinne einer gelebten Kameradschaft werden auch gesellschaftliche Anlässe wahrgenommen und nach Schützenmanier gefeiert. Seinen achtzigsten Geburtstag feierte im Kreise seiner Schützenkameraden und sämtlichen Bürgermeistern des Tales, sowie zahlreichen Gratulanten auch von umliegenden Gemeinden unser Ehrenhauptmann und Förderer Altbürgermeister Alois Ennemoser. Für seine großen Verdienste um die Kompanie und dem Schützenwesen wurde dem mehrfach ausgezeichneten Jubilar nach einem Ehrensallut und Aufspielen der Musikkapelle, bei der anschließenden Jubiläumsfeier eine Dankesurkunde vom Schützenvorstand überreicht. Für seine langjährigen Verdienste als Hauptmann wurde Heinz Prantl zum Ehrenhauptmann ernannt. Die feierliche Überreichung der Urkunde erfolgte beim Festakt der Fahnenweihe durch Landeskd.-Stv. BR Stefan Zangerl und Bgm. Manfred Köll.



Schützenkompanie wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr mit etlichen Ereignissen und Veranstaltungen zu Ende ging.

Einer der Höhepunkte war wohl die Teilnahme beim diesjährigen Öztaler Schützenbataillonsfest in Haiming als Ehrenkompanie. Die hohe Teilnehmerzahl als auch die sehr gut gelungenen Salven unter dem Kommando von Hptm. Manfred Hackl zeugten von einem gut gelungenen Auftritt und Präsentation unserer Kompanie.

Erfreuliches konnte man auch aus dem

Langjährigkeitsmedaillen und Beförderungen:

Ernennung zum Ehrenhauptmann:

Hptm. Heinz Prantl

Beförderung zum Leutnant:

Phillip Ladurner

Langjährigkeitsmedaillen:

„Andreas Hofer Medaille“ mit Kranz und Urkunde für 50 Jahre treue Mitgliedschaft
- **Oberschützenmeister Franz Pircher**

„Speckbacher Medaille“ mit Urkunde

für 25 Jahre treue Mitgliedschaft

- Lt. **Gottfried Eller** und
- Zgf. **Ewald Rettenbacher**

„Haspinger Medaille“ mit Urkunde für

15 Jahre treue Mitgliedschaft

- **Hptm. Manfred Hackl, Zugf. Christian Strigl, Zugf. Günter Parth und Zgf. Alexander Trenker**

Eine Schützenabordnung gratulierte Ehrenkranzträgerin und Ehrenmitglied Erna Ennemoser bei einer Feier zu ihrem 70. Geburtstag im Jänner dieses Jahres.

Im Kreise einiger Schützenkameraden feierte auch Zugf. Leopold Pastl im Jänner seinen 75. Geburtstag. Die Schützenabordnungen bedankten sich bei den Jubilaren mit einem Geschenk für ihre langjährige Treue und Freundschaft.

Das Ehrenzeichen des Bundes mit Urkunde für mehr als zehn Jahre vorbildlichen Einsatz als Marketenderin wurde an Alina Gritsch und Sylvia Eller verliehen. Beide Marketenderinnen waren bereits auch bei den Jungschützen mehrere Jahre aktiv.

Für ihre Verdienste gebührt den geehrten Schützenkameraden Dank und Anerkennung. Beim Ötztaler Bataillonsschießen in Umhausen errang Unterjäger Josef Strigl nach 3 x Gold das „Goldene Eichenblatt“, sowie den Sieg im Tiefschuss auf die „Prof. Auer Gedenkscheibe“.

Die Schützenkompanie gratuliert zu diesem Ergebnis recht herzlich!

Rückblickend war 2012 ein arbeitsintensives und erfolgreiches Schützenjahr.

Die Schützenkompanie Sautens wünscht der gesamten Bevölkerung und seinen Gästen, sowie unseren Schützenfreunden in Heessen Hamm ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes Jahr 2013.

Für die Schützenkompanie

OLt. Arnold Gritsch, Schriftführer

Trachtenverein Sautens

Des Trachtlerjahr isch wieda um es isch viel g'schechn in der Zeit mir woarn im gonzen Dorf herum mir woarn noh und weit.

Ob Gaudafescht, ob Erntedank ob Seefeld oda Maria Nomen mir woarn dabei und nia kronk dia Trocht ongelegt und gongen.

Des Trachtlerlebn isch a so, do werd da Himmel trogn, Mutter Anna sowieso, do kann decht koana klogn.

Der Adventmarkt 2011 ist von der Bevölkerung wieder sehr gut aufgenommen worden. Der Erlös war so gut, dass wir eine Spende an die Hospizgemeinschaft Ötztal leisten konnten. Bei der Weihnachtsfeier wurde der „Scheck“ an die Obfrau Susi Riml übergeben.

Am 17.3.2012 wurde die 38. Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal abgehalten. Als Ehrengast konnten wir unser Ehrenmitglied Bgm. Manfred Köll begrüßen. Eingangs wurde des verstorbenen Trachtenkameraden Bruno Stern von der Tanzmusik gedacht. Die Berichte der Funktionäre wurden durchaus positiv aufgenommen und einstimmig abgesegnet.

Die Umgänge im dörflichen Ablauf wurden von zahlreichen Trachtlern begleitet. In diesem Jahr konnte sogar die „Mutter Anna“ regelmäßig mitgetragen werden.

Am 29.4. wurde in Umhausen die Landeswallfahrt der Trachtler abgehalten. Bei wunderschönem Wetter haben auch hier viele Trachtler teilgenommen. Die Teilnahme an allen Landes- und Bezirksverbandsveranstaltungen sowie dem Gauderfest oder den Handwerkstagen in Seefeld gehören schon zum „Alltag“ unseres Vereins.

Die Kultur ist auch nicht zu kurz gekommen. Bei den Volksschauspielen in Telfs hat das Stück: „Die windigen Weiber von Winzor“ uns so machen „Lacher“ entlockt. Auch die Aufführung der Sautner Heimatbühne wurde zahlreich besucht.

Der letzte große Umgang für die Trachtler in



Sautens ist immer das Erntedankfest. Wiederum haben fleißige Frauenhände eine wunderschöne Erntedankkrone entstehen lassen. Kräftige Trachtler haben diese durchs Dorf zur Kirche und zur Segnung getragen. Danach wurde im Sautnerhof eine kurze Versammlung abgehalten, zu der auch unser Bezirksobmann Herbert Kolb begrüßt werden konnte. Anlass war die Ehrung für 10-jährige Vereinszugehörigkeit von Gisela Rettenbacher. Demnächst beginnen wir mit der Sanierung des Trachtenlokals. Es muss eine Belüftung eingebaut, neu ausgemalt und geputzt werden. Die Jahreshauptversammlung 2013 soll schon im erneuerten Trachtenlokal stattfinden.

Im Jänner wollen wir den Volkstanzkurs wieder beginnen. Wir haben einen neuen Tanzlehrer und laden die gesamte Bevölkerung recht herzlich dazu ein.

Schlussendlich steht noch das Projekt „Brauchtanz“ in der Volksschule an. Die Kinder sollen spielerisch an Tradition, Brauchtum und Volkstanz herangeführt werden.

Zum Abschluss ein „Vergelt's Gott“ allen unentgeltlichen und unermüdlichen Helfern und der gesamten Gemeindeführung.

Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir der ganzen Dorfgemeinschaft, allen Vereinen und der Gemeindeführung.

Obmann Jörg Pischel

Freiwillige Feuerwehr Sautens



Das Jahr ist fast vergangen und wir dürfen der Bevölkerung über das Geleistete berichten.

Der Mitgliedsstand bei der Jahreshauptversammlung liegt bei 69 Aktiven und 21 Reservisten, was einen Gesamtstand von 90 Mann ergibt. Besonders stolz sind wir auf unsere junge Gruppe, in welcher derzeit 10 Mitglieder in Ausbildung stehen.

Aber auch die restliche Mannschaft nimmt ständig an Veranstaltungen und Fortbildungen teil. So wurde unter anderem die Leitstelle Tirol besucht und in einem Vortrag die internen Abläufe im Alarmfall erläutert. Sehr interessant war der Tag der offenen Tür bei der Fa. Empl im Zillertal. Neben der Ausstellung diverser Neuheiten am Feuerwehrsektor referierte Richard Picciotto über seine Erlebnisse von 9/11. Picciotto war Einsatzleiter der New Yorker Berufsfeuerwehr und ranghöchster Feuerwehrmann, der den World Trade Center Einsturz überlebte.



Übung der Jungfeuerwehrmänner

In seinem Fachvortrag berichtete er über die bangeren Minuten im Nordturm des WTC und über seine Eindrücke während des Einsturzes.

Gefahrenpotentiale bei Stromunfällen lautete eine weitere wichtige Schulung, bei welcher die Vorgehensweise bei Unfällen mit Elektrizität erläutert wurde.

Verbessert wurde auch die Trainingsmöglichkeit in unserer Brandcontaineranlage, welche gemeinsam mit der Feuerwehr Roppen betrieben wird. Unter strengen Sicherheitsmaßnahmen können Druckbe-



Florianifeier

lüftungen, Flashover, Backdraft usw. simuliert werden. Dies kommt den hohen Anforderungen bei Einsätzen mit schwerem Atemschutz zu Gute. Seit heuer sind Patrik Lutz und Thomas Steinkeller im Bezirk als Bewerber bei den Atemschutzleistungsbewerben tätig. Damit werden neben Günter Santer, welcher seit einigen Jahren in der Bezirksgrundausbildung tätig ist, drei wichtige Positionen im Bezirk von unserer Feuerwehr besetzt.

Im Bereich vorbeugender Brandschutz wurde wieder eine Feuerlöcherüberprüfung durchgeführt, denn Feuerlöcher sollten nicht nur griffbereit sondern auch voll funktionsfähig sein, was nur dann gewährleistet ist, wenn sie regelmäßig gewartet werden.

Im Zuge der traditionell stattfindenden Florianifeier wurden die Feuerwehrmitglieder Josef Santer (50 Jahre) und Albin Strigl (40 Jahre) für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. Im Anschluss fand ein gemeinsamer Grillabend mit dem Gemischten Chor und der Musikkapelle statt.

Einsatzmäßig wurden wir im vergangenen Jahr von Großeinsätzen verschont, die Zahl der Einsätze, wenn auch meist kleinere, wird sich aber dennoch bis zum endgültigen Jahresende im Schnitt der letzten Jahre einpendeln. Die Einsätze sind vielfältig und so finden sich in den Einsatzberichten Tierrettungen, Fahrzeugbergungen, umge-

stürzte Objekte infolge der starken Schneefälle, Kaminbrände, Sicherungsmaßnahmen, Rohrbrüche und Wasserschäden, 2 kleine Waldbrände, verschiedene Hilfeleistungen sowie 2 Mureneinsätze.



Übung mit der Bergeschere



Übung



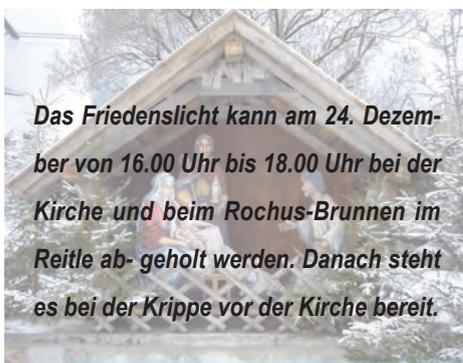
Beim Wespenneinsatz

Nachdem gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Landesfeuerwehrverband und dem Land Tirol in den vergangenen zwei Jahren intensiv an einer Lösung für das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug gearbeitet wurde, erfolgte mittlerweile bereits die Bestellung eines Rüstlöschfahrzeuges der neuesten Generation. Das Fahrzeug wird bis ca. Oktober 2013 gefertigt und anschließend an uns ausgeliefert. Mit dieser Anschaffung wird nicht nur der Fuhrpark verjüngt sondern werden auch die technischen und taktischen Abläufe wesentlich optimiert. Über die Details dieses neuen hochmodernen Fahrzeuges werden wir in der nächsten Weihnachtszeit berichten.

Zum Abschluss möchten wir uns für die breite Unterstützung bei der gesamten Bevölkerung, dem Gemeinderat mit Bürgermeister Manfred Köll, allen Vereinen und Institutionen im Ort sowie den Familien unserer Feuerwehrleute, welche mit ihrem Verständnis sehr zum Wohl unserer Feuerwehr beitragen, bedanken und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und die besten Wünsche für das neue Jahr.

Herbert Lutz, Feuerwehrkommandant

Fredi Thaler, Kommandantstellvertreter



Das Friedenslicht kann am 24. Dezember von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr bei der Kirche und beim Rochus-Brunnen im Reitle abgeholt werden. Danach steht es bei der Krippe vor der Kirche bereit.

Alles Aktuelle finden Sie auf www.feuerwehr-sautens.at



Bergwacht Sautens



Wandertag mit der 4. Volksschulklasse

***Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,
woher wird meine Hilfe kommen!
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
(Psalm 121)***

Dieser Psalm-Text ist Grund- und Leitgedanke auf der Parte von unserem Bergwachtkameraden KARL GRITSCH, von welchem wir uns im März dieses Jahres verabschieden mussten.

Karl war als Mann der ersten "Bergwacht-Stunden" seit den frühen 50-iger Jahren Mitglied unserer Körperschaft. Zusammen mit Josef Markt und Karl Mairhofer hat er den „Bergwacht-Gedanken“ in Sautens publik gemacht und beispielgebend vorgelebt.

Im August des Vorjahres konnten wir mit "Strickar's Karl" einige nette Stunden anlässlich seines 80-igsten Geburtstages erleben. In seiner bekannt humorvollen Art des Erzählens ließ er einige „G'schichtlen“ und Originale aus früherer Zeit „wieder auferstehen“.

Diese Form der Begeisterung für Mensch und Natur, Gesellschaft und Berg ist unseren Mitgliedern eine gerne angenommene Verpflichtung zur Weiterführung des seinerzeit Begonnenen. Als wesentliches Bindeglied über all die Jahrzehnte kann das „Herz-Jesu-Feuern“ betrachtet werden. Immer wieder werden bei diesem Zusammentreffen bei der Karhütte Anekdoten weitererzählt.

Aus einer gefestigten Vergangenheit kann unsere Körperschaft auch auf eine hoffnungsvolle Zukunft bauen. Mit den neuen Bergwachtanwärtern Hans-Peter Köll und Peter Kozjak haben wir zwei wertvolle Freunde dazugewonnen. Die von beiden bisher geleisteten Schulungs- und Ausbil-

ungsstunden beweisen, dass sie den Bergwacht-Gedanken mit Herz und Hirn leben.

Mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Volksschulklasse gestalteten wir wieder einen interessanten und erlebnisreichen Wandertag. Damit versuchen wir der kommenden Generation „G'spür und Auge“ für die Natur zu vermitteln. Danke an Schulleitung, Lehrkörper und Jägerschaft, dass wir auch heuer wieder diese Gemeinsamkeit erfahren durften.

Neben der Erfüllung der Aufgaben im Dienst der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Imst) war es dank der tatkräftigen Mithilfe der Bergwachtkameraden möglich, bei der Aufgabenstellung innerhalb unserer Gemeinde bei verschiedenen Anlässen unsere Hilfe anzubieten. Stellvertretend sei der Ordnungsdienst-Mannschaft um Michael Hackl ein „Vergelt's Gott“ für die selbständige und reibungslose Arbeit bei den Prozessionen und weltlichen Veranstaltungen gesagt.

Das abgelaufene Jahr 2012 war für die Bergwacht Sautens sehr erfolgreich und von vielen kameradschaftlichen Ereignissen geprägt. Die Gemeindeführung und die Sautnerinnen und Sautner stärken uns durch die immer wieder entgegen gebrachte Unterstützung. Herzlichen Dank und „Vergelt's Gott“ für das Vertrauen.

Zum kommenden Weihnachtsfest wünschen wir ALLEN eine Zeit der inneren Ruhe und Besinnung, um das Wesentliche dieser Tage zu spüren. Für das Jahr 2013 vor allem Gesundheit, verbunden mit dem Wunsch, erholsame Stunden in der Natur zu erleben und als Energiespeicher in den Alltag mitzunehmen.

Die Mitglieder der Tiroler Bergwacht
Karl Santer, Obmann



Jede Menge Sport

Der Sportklub kann auf ein sportliches Jahr 2012 zurück schauen und freut sich auf die Rennen und Veranstaltungen im neuen Jahr. Der Sportklub befindet sich nun seit einem Jahr in neuer, recht junger, Hand. Ziel war es die bestehenden Sektionen und Veranstaltungen zu stärken aber auch neues zu versuchen und andere Wege, gerade bei der Jugendförderung, einzuschlagen. Die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Sektionen ermöglichte es uns das Sportprogramm auszubauen und neue, interessante und durchaus auch lustige Veranstaltungen



zu organisieren.

Es wird natürlich vom neuen Vorstand versucht das Programm in den nächsten Jahren zu optimieren und auszubauen. Ziel ist es einen breit gefächerten Sport für Jung und Alt, anzubieten.

Das "Wochenprogramm", wohl die größte Erneuerung, bietet schon jetzt verschiedenste Sportarten an. Mit Laufftreff, Dance-Session (ein großes Dankeschön an Rebecca Mack, die ein sehr sportliches und durchaus auspowerndes Programm zusammengestellt hat), Federball- und Tischtennisabend, Klettern und Schwimmtreff konnte ein sehr interessantes Programm zusammengestellt werden. Ziel des Vorstandes ist es, mit einem Mountainbike-, Volleyball- und einem Schwimmtreff-Kurs das Wochenprogramm auch im Sommer attraktiv zu gestalten und Gemeindeeinrichtungen wie das Schwimmbad zu nutzen und zu fördern. Aktuelle Termine, Details und Zeiten findet man auf unserer neuen Homepage www.sportklub-sautens.com (auf diesem Wege ein großes Dankeschön an Michael Auer für die perfekte Gestaltung).

Weiters wird ein(e) Sautner SportlerIn des Jahres ermittelt. In diese Wertung fließen insgesamt 6 Bewerbe, welche über das Jahr verteilt ausgetragen werden (Sommerbewerb mit Schwimmen und Laufen, Rodel-VM, Ski-VM, Schießen und Abschlussbewerb) ein.

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinem Kassier und Stellvertreter Georg Stecher, der mir bei jeder Veranstaltung und auch beim Wochenprogramm tatkräftig zur Seite steht. Ein Dankeschön auch an den Schriftführer Marc Schönfeld, der das Amt wegen beruflicher und familiärer Veränderungen niederlegen musste. In diesem Zuge wurde der neue Schriftführer und Stellvertreter Michael Auer installiert. Ich freue mich sehr auf die gute Zusammenarbeit. Natürlich auch ein sehr großes Danke den Sektionsobmännern und deren Stellvertretern, Ausschussmitgliedern, Sportklubmitgliedern und den zahlreichen freiwilligen Helfern, ohne denen ein reibungsloser sportlicher Ablauf über das ganze Jahr hinweg nicht möglich wäre



Sektion Ski

Mit dem neuem Sektionsobmann Patrick Steixner wurde im Vorfeld der Vereinsmeisterschaft eine neue, sehr attraktive, Streckenführung im Bereich der Balbachalm gesucht und gefunden. Die Ski-VM konnte bei einem traumhaften Wetter und idealen Bedingungen auch heuer wieder im März mit 36 Teilnehmer durchgeführt werden. Ein Dankeschön den freiwilligen Helfern, insbesondere den Sautner-Keglern, die auch heuer wieder für ein sicheres und reguläres Rennen gesorgt haben. Der Sektionsobmann gratuliert den Vereinsmeistern recht herzlich und freut sich auf gemeinsame Skistunden bei Trainingsläufen und der Meisterschaft.

Sektion Rodeln

Mit dem alteingesessenen Sektionsobmann Stefan Rettenbacher und dessen Stellvertreter Manfred Markt wurden sowohl neue Veranstaltungen als auch bewährte Rennen durchgeführt. Danke auf diesem Wege für die bestens präparierte Rodelbahn und den damit verbunden zahlreichen Stunden eurer Freizeit. Auf Grund des sehr guten Winters konnten heuer insgesamt 3 Rodelrennen

organisiert werden. Das Gruppenrodeln mit 46 Teilnehmer / 19 Gruppen konnte dabei als sehr lustiges Juxrennen gesehen werden, die Rodel-Vereinsmeisterschaft mit 31 Teilnehmer und 7 Teilnehmer beim Doppelsitzer und nach etlichen Jahren der Abstinenz das Kronzner-Rennen mit 36 Teilnehmer. Weiters wurde das Seifenkisten-Rennen, mit sehr kreativen Boliden, bereits zum 2. Mal ausgetragen.

Die Sektion Rodeln möchte den Vereinsmeistern, den Siegern der anderen Bewerbe sowie den Siegern der Österreichischen Staatsmeisterschaft und der Tiroler Meisterschaft gratulieren.

In der Klasse "Jugend" wurde Florian Markt sowohl Österreichischer Staatsmeister als auch Tiroler Meister, Vizemeister wurde bei beiden Bewerben Tobias Rettenbacher.

In der Klasse Jugend wurde Miguel Brugger sowohl Österreichischer Staatsmeister als auch Tiroler Meister. Vanessa Markt holte sich den Titel bei der Tirolermeisterschaft.



Sektion Tennis

Durch die Routiniers Charly Margreiter und Michael Brugger konnte auch heuer wieder ein reibungsloser Spielbetrieb auf der seit Jahren bestehenden Tennisanlage garantiert werden. Auch hier müssen zahlreiche Stunden der Freizeit geopfert werden, um den Tennisliebhabern einen beispielbaren Platz zu garantieren. Gerade beim Tennis sehe ich durch die steigende Anzahl der Kinder bei den Kursen ein sehr großes Potential. Hier kann die Zahl der Spielenden in den nächsten Jahren gesteigert werden und wir dürfen diese Chance zusammen mit einem möglichen neuen Standort der Tennisanlage nicht verpassen und werden alles daran setzen eine optimale Lösung zu finden.

Ein schönes neues erfolgreiches und vor allem sportliches Jahr 2013 mit vielen gemeinsamen Sportstunden wünscht euch

Michael Ladurner

Obmann Sportklub Sautens



Vereinshaus fertiggestellt



Das neue Vereinsheim



Das Jahr 2012 war für die Fußballer des SK-Sautens geprägt vom Neubau des Kabinengebäudes am Fußballplatz. In Rekordzeit entstand das Gebäude mit 4 Kabinen, Duschen, WC-Anlagen, 2 Schiedsrichterkabinen, Abstellräumen und einer großzügigen Kantine im ersten Stock. Mit Ausnahme des Daches wurde alles von den Fußballern in Eigenregie selbst aufgebaut. Die feierliche Einweihung mit den Sautner

Vereinen durch Pfarrer Ewald Gredler fand am 15. Juli statt.

Der SK-Sautens hat sich mittlerweile im Tiroler Fußballverband wieder etabliert und spielt mit der Kampfmannschaft in der 1. Klasse West, nach der Herbstsaison belegt der SK-Sautens den ausgezeichneten 4. Platz. Weitere Nachwuchsmannschaften sind die U 9, welche von Sascha Gritsch trainiert wird, die U 11 mit Trainer Erich

Büchle und eine Spielgemeinschaft mit Ötztal der unter 15-jährigen.

Alle Sautnerinnen und Sautner sind eingeladen ab April wieder den Spielen unserer Kinder und der Kampfmannschaft von der Terrasse der neuen Anlage aus beizuwohnen.

Der SK-Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Christoph Ennemoser

Erwachsenenschule Sautens

Bewegung ist die beste Gesundheitsvorsorge



Gruppe "fit & fun for everyone"

Die Gruppe „FIT & FUN FOR EVERYONE“ bewegt sich auch heuer wieder wöchentlich am Montag von 19 bis 20:30 Uhr im Turnsaal der VS. Neu ist heuer das 90-minütige „Fatburner-Programm“. Mit Step-Aerobic, Hanteln und Kräftigungsübungen für Bauch,

Beine u. Po halten sich bewegungsbegeisterte Damen von September bis Mitte Mai fit. Mit sehr abwechslungsreichem Programm wird Kondition gesteigert, werden Muskeln aufgebaut und gekräftigt.

Die Gruppe „AKTIV INS ALTER“ (mit richtiger Bewegung jung bleiben) besteht jetzt schon das 3.

Jahr. Diese Gruppe trifft sich immer am Dienstag von 08:30 bis 09:30 Uhr im kleinen Turnsaal der VS. In gemütlicher Runde werden hier Dehnungs- und leichte Kräftigungsübungen (Pilates) für den ganzen Körper absolviert. Mit der Hilfe vom Pilatesball, dem Tera-Band und Hanteln wird immer ein

sehr abwechslungsreiches Programm geboten.

Zum Mitmachen oder einmal „Hineinschnuppern“ in beiden Gruppen ist jeder herzlich eingeladen. – DENN WER RASTET DER ROSTET! Bewegung macht Spaß und tut uns allen gut.

Beide Gruppen wünschen Frohe Weihnachten, ein bewegtes und gesundes Jahr 2013.

Gabi Strigl



Gruppe "Aktiv ins Alter"



Bergkameraden unterwegs



Familienklettertag

Foto: Christina Gstrein

Im Jahr 2012 konnten vom Alpenverein Vorderörtal 30 Touren mit mehr als 400 Teilnehmern durchgeführt werden.

Einer der Höhepunkte im Jahr 2012 war das Kletterangebot für unsere Familien und Kinder. Neben den laufenden, bereits gewohnten Touren wie Schneeschuhwandern, Schitouren, Seniorenwanderungen und allgemeine Sommertouren, bietet der OeAV-Vorderörtal diesen Sommer auch wieder einen Kinderkletterkurs in der Kletterhalle Imst an. 12 Alpenvereinskinder nutzten dieses Angebot und konnten von Bettina Schöpf so einiges lernen. Abgeschlossen wurde das Kletterprogramm mit einem Familienklettertag, an dem 15 Kinder und 10 Erwachsene teilgenommen haben.

Auch in Zukunft wird der Alpenverein versuchen, dieses Angebot zu erweitern bzw. auch im Jahr 2013 ein spannendes Programm für junge Familien, nach dem Motto: „Die Kinder von heute sind die Mitglieder von morgen“ zusammenzustellen.

Die restlichen Touren wurden in gewohnter Art und Weise von den Mitgliedern gut angenommen. Es konnten 3 Schneeschuhwanderungen, 7 Schitouren, 1 gemeinsamer Rodelabend, 7 Seniorenwanderungen, 7 allgemeine Touren sowie der legendäre Herbstausflug nach Südtirol abgehalten werden.

Auch unsere Sektion hat sich zur Feier von 150 Jahren Alpenverein an der Durchwan-

derung des „Zentralalpenweg 02“ quer durch Österreich beteiligt. Unsere Strecke führte uns von Serfaus nach See im Paznauntal.



Schneeschutour Strengen

Foto: Heinz Kugler

Ein interessantes Highlight stellte der Vortrag unserer Nepalreisenden im Oktober 2011 dar. 40 Interessierte haben an diesem Präsentationsabend teilgenommen.

Der Alpenverein ist mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden und kann sich über ein Teilnehmerplus von 167 Personen freuen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die uns im abgelaufenen Jahr zur Seite gestanden sind – ohne sie wäre ein solch vielfältiges Programm nicht möglich.

Besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start für 2013 wünscht der Alpenverein Vorderörtal.

Obmann Hanspeter Schrott

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder am aktuellen Tourenprogramm bitten wir um direkte Kontaktaufnahme beim Obmann, Hanspeter Schrott, Tel.: 0664 / 3069557 oder per E-Mail: alpenverein.vorderoertal@aon.at



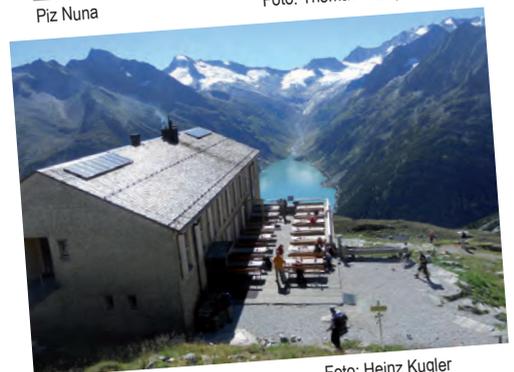
Sonnspitze

Foto: Thomas Mühlpointner



Piz Nuna

Foto: Thomas Mühlpointner



Olperer Hütte

Foto: Heinz Kugler



Herbstausflug

Foto: Thomas Mühlpointner



Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal

Die Freude über die Ernte von gesunden Lebensmitteln aus dem eigenen Garten ist groß. Von Hagel und größeren Unwettern blieben wir Gott sei Dank verschont. Betrübt macht jedoch das neuerliche Ausbrechen der Pflanzenseuche Feuerbrand. Bedingt durch die feuchte Witterung im Frühling und Frühsommer hat in einigen Obstgärten leider auch die bei uns wohl gefährlichste Pflanzeninfektionskrankheit, der Feuerbrand, Äpfel- und Birnenbäume infiziert.

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse und sehr schwer zu bekämpfende bakterielle Erkrankung verschiedener Obst- und Ziergehölzer und verursacht massive Schäden im Obstbau. Vom Feuerbrand befallen werden Nutzgehölze wie Apfel, Birne, Eberesche und Quitte, Zier- und Wildpflanzen wie Cotoneaster, Felsenbirne, Feuertorn, Mehlsbeere, Mispel, Rotdorn, Weißdorn, Wollmispel, Zierquitte und Zierapfelarten. Der Befall von Pflanzen durch Feuerbrand ist, bzw. bereits der Verdacht eines solchen Befalls ist nach dem Pflanzenschutzgesetz anzeigepflichtig! Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurden turnusgemäß Neuwahlen durchgeführt. In den Vorstand gewählt wurden Werner Hackl – Obmann, Bernhard Fischer – Obmann-Stellvertreter, Ing. Markus Auer – Schriftführer-Stellvertreter, Agnes Frischmann – Beirat, Mathew Gibbs – Kassierstellvertreter, Regensburger Johann – Beirat. Ausgeschieden sind Roland Hackl, Manfred Hackl, Franz Gstrein und Bettina Frischmann.

Der Verband der Obst- und Gartenbauvereine hat am 24. Juni wieder einen Tag der offenen Gartentür organisiert. Insgesamt 63 wunderschöne Gärten in Nord- und Osttirol standen zur Besichtigung zur Verfügung. Der Besucherandrang war enorm.

Weiters wurde heuer auch eine Baumpflanzaktion durchgeführt. Dem Verein Vorderes Ötztal wurde ein Kontingent von 51 Obstbäumen zugesprochen. Mitglieder aus Sautens, Oetz und Umhausen haben Bäume bestellt und bereits gepflanzt. Insgesamt wurden 4200 Obstbäume ausgeliefert. Die Aktion ist sehr gut verlaufen. Die Obst- und Gartenbauvereine haben sich verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die Baumbesitzer durch Schulungen und Kurse das notwendige Wissen zur richtigen Pflege

und Behandlung der Obstbäume vermittelt bekommen.



Obstbaum - Pflanzaktion

Eine weitere Veranstaltung war „Schnaps im Wandel der Zeit“, welche im Foyer des Saal „Ez“ abgehalten werden durfte. Ing. Ulrich Zeni von der Landwirtschaftskammer Tirol referierte über die Entwicklung des Schnapsbrennens. Hervorragend organisiert wurde diese Veranstaltung von Hansjörg Swoboda und Franzl Gstrein mit Gattinnen. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Sonnweber. Ein Dankeschön den Schnapsbrennern aus Sautens und Oetz, die 38 Flaschen Obstbrände zur Verkostung spendiert haben.

Im Gasthof Sautnerhof in Sautens begeisterte Erwin Seidemann, Blumenpark Seidemann in Völs, mit seinem Vortrag „Tipps quer durch das Gartenjahr“. Herr Seidemann referierte kostenlos und beschenkte alle anwesenden Frauen mit einem Blumenstock.

Witterungsbedingt wurde die Aktion Blumenerde nicht im Bauhof Sautens, sondern erstmals über die Firma Gartenwelt Oppl in Imst abgewickelt und zur vollsten Zufriedenheit unserer Mitglieder durchgeführt.

Die Witterungsbedingungen waren heuer für den Obstbau durchwachsen. Spätfrost zu Ostern und viel Niederschlag über den Sommer führten insbesondere bei Steinobst und Beeren zu Ertragsausfällen. Ein Segen für das Kernobst war dann der goldene Herbst. Die Herbsttage ließen die Äpfel und Birnen gut ausreifen. Warme Tage gefolgt von kalten Nächten sind eine hervorragende Kombination für aromatisches Obst. Das

Vordere Oetzal profitiert von diesen klimatischen Bedingungen bekanntlich ganz besonders. Daher wird neben dem traditionellen Obstbau auch immer stärker Wein angebaut. In Sautens hat Obst- und Gartenbauvereinsmitglied Markus Strigl 2011 etwa 200 Rebstöcke gepflanzt, weitere 200 folgen im nächsten Jahr. In der professionell angelegten Anlage sollen Zweigelt und Müller Thurgau hoffentlich gut heranreifen. Vielleicht kann in nächster



Markus Strigl beim Pflanzen seiner Rebstöcke

Zukunft neben den bereits schon seit Jahren ausgezeichneten Edelbränden auch guter Wein von Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins verkostet werden.

Ein aufrichtiges Vergelts Gott den Bürgermeistern Manfred Köll, Ing. Hansjörg Falkner und LA Mag. Jakob Wolf für die wohlwollende Unterstützung. Vielen Dank auch den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den diversen Veranstaltungen und den Gemeindebediensteten für die Hilfeleistungen.

Gedanken zum Jahreswechsel

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr. Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns, ob wir es neu machen, neu anfangen zu denken, neu anfangen zu sprechen, neu anfangen zu leben. (Johann Wilhelm Wilms)

Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit im Gartenjahr 2013.

Werner Hackl, Obmann

Braunviehzucht in Sautens



Gerhard Furruter bei der Braunvieh - Landesschau

Der Tiroler Braunviehzuchtverband organisierte heuer zum 105. Bestandsjubiläum eine Braunvieh-Landesschau im Agrarzentrum West in Imst. Tausende Besucher ließen es sich nicht nehmen bei der Ausstellung der "Braunen Stars" dabei zu sein. Aufgrund des starken Interesses und der begrenzten Kapazitäten war es nicht so leicht für die Züchter, einfach dabei zu sein. Deshalb wurden bereits vor Ort, in den Betrieben der Bauern, von einer Jury jene Tiere ausgewählt, die dann auch zur Ausstellung durften. Mit dabei war auch Gerhard Furruter aus Sautens mit seiner

Jungkalbin Pamela geb. am 07.07.2010 (Vater ETVUS und Mutter PIA). Ein großer züchterischen Erfolg, der viel Arbeit und Begeisterung für das Bauernwesen und die Tierhaltung und Aufzucht erfordert. Das Braunvieh hat sich gerade in den letzten Jahren, durch die ausgezeichnete Milchleistung, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit, wieder stark etabliert. Die große Besucherzahl bei der Ausstellung zeigt auch, wie wichtig der Bevölkerung die Arbeit der Bauern ist und dass sie kulturell und gesellschaftlich eine wichtige Aufgabe in den Dörfern und Tälern Tirols erfüllen.

Jungbauern/Landjugend Sautens

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen der Bevölkerung durch unseren Bericht wiederum einen kleinen Einblick in das abgelaufene Jahr der Jungbauern/Landjugend Sautens geben.

Das Jahr begann für uns mit der gemeinsamen Fahrt nach Innsbruck zum Bauernbundball, der am 1. Wochenende des Februars im Kongress der Stadt Innsbruck stattfand. Weiters besuchten wir einige Jungbauernbälle der näheren Umgebung. Ein alljährliches Highlight war der Bau des Erntedankwagens, der für uns ein fixer Bestandteil im Jahresgeschehen ist.

Die Jungbauern wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.



Als kleine Vorschau für 2013 möchten wir euch zum Bauernbundball am 08.02.2013 einladen, zu dem wir wieder gemeinsam mit dem Bus nach Innsbruck und retour fahren werden. Für weitere Infos (Tickets, Abfahrtszeiten, etc.) stehen wir gerne zur Verfügung.
Obmann Andreas Fiegl mit Georg Stecher



Christian Schimanz

Christian (Jimmy) Schimanz – erfolgreicher Kleintierzüchter der Kaninchenrasse „graue Wiener“

Auszeichnungen:

- Donaumeister (29.09.2012 in Tulln)
- Tauernmeister (23.10.2012 in Gmund)
- Alpenlandmeister (28.10.2012 in Fulpmes), Dabei waren Züchter aus Bayern, Süd- und Nordtirol, die sich einer Bewertung der strengen Preisrichter mit ihren Tieren unterzogen haben.
- Tiroler Landesmeister (18.11.2012)
- Züchter des Jahres 2009
- 2 x Wiener Clubmeister

„Er ist weit über die Landesgrenzen hinaus als Kleintierzüchter bekannt“. Die Aufzucht und Pflege von Kleintieren erfordert viel Zeit, Fachwissen und persönlichen Einsatz. Belohnt werden die Züchter für ihr zeitaufwendiges Hobby durch gesunde Kleintiere. Auch seine Frau Bärbli und Sohn Aaron beteiligen und engagieren sich bei der Aufzucht sehr. Dadurch blieben züchterische Errungenschaften nicht aus. Wie bei allen Tierbewertungen gibt es auch hier gewisse Kriterien zu erfüllen, wie Körperform und Typ, Gewicht, Fell, Kopf und Ohren, Deckfarbe, Zwischen- und Unterfarbe, Gesundheit und Pflege.



Maschgararverein Sautens



Maschgararverein in Mühlau

Wiederum ist ein Jahr vorbei und für uns Maschgarar sicher - wenn man zurück blickt keine geruhsame Zeit - im Gegenteil.

Gerne sind wir der Einladung von unserer Volkskundlerin Dr. Petra Streng gefolgt am Sonntag den 12.02.12 in Mühlau beim dortigen Mullerlauf dabei zu sein und uns beim dort anwesenden Komitee des Unesco Kulturerbe vorzustellen und dabei diese für unsere Fasnacht 2014 zu gewinnen bzw. sie nach Sautens einzuladen.

Ab sofort war Organisation - viel Arbeit - und ein bißchen Stress angesagt. In der Alten Senn, die uns dankenswerterweise von der Gemeinde zu Verfügung gestellt wurde, konnten wir in zwei Monaten 11 neue Flitschelar nähen, wobei alle Maschgarar gefordert waren, die unter Flitschelar Chef Stefan Grüner das fast Unmögliche zu



Adi Kutzler beim Schneiden

Stande brachten. Im Hause Kutzler wurde mit Mithilfe der ganzen Familie und den Chefs der Bärenguppe oft bis spät in die Nacht hinein 16 neue Fetzelar in zwei Wochen entworfen und genäht. Arnold Jäger schnitzte 8 neue Fetzelarlarven, wovon er zwei dem Verein spendierte. Otto Strigl entwarf und machte uns kostenlos weitere Holzschallen. Christl, Annelies und Irmgard Jäger haben uns kostenlos 14 neue Perücken gemacht. Stefan Grüner hat dazu den Flachs und sämtliche Utensilien spendiert.

Wir wurden dankeswerter Weise von den Firmen Josef Köll und Heizung Amprosi unterstützt. Weiters von Manfred Hackl sowie den Nachbarn Klaus Kolednik und Gabi und Helmut Mair bestens mit Speis und Trank versorgt.

Am Samstag konnten wir von Matthias Gritsch seinen Firmenwagen bis auf den Rand beladen, wobei sich der Maschgararverein bei allen Genannten recht herzlich bedanken möchte.

Am Sonntag gings mit Parths Reisebus mit Mannschaft und Gerät vollzählig nach Mühlau. Wir waren mit 54 Masken, 8 Helfer/Innen, 16 Ehrengästen und mit 24 Besucher/Innen bei dieser Veranstaltung vertreten.

Weiters unterstützten wir den Kulturausschuss Sautens am Museumssonntag im



Öztaler Heimat- und Freilichtmuseum in Längenfeld beim Thema "Tirggen und Flitschen".

Der Maschgararverein war auch Organisator und Ausführender der Sautnar Kathreinelar Larvenausstellung mit Arnold Jäger und Alfred Thaler am 16. und 17. November in der Alten Senn.

Der Maschgararverein Sautens wünscht allen Bewohnern und Gästen von Sautens "An guatn Rutschar - onchn ins Nuje Jahr."

Martin Knoflach, Maschgararverein Sautens





www.kathreineler.at

“Huir isch olles andersch!”

Die Kathreinelarzeit startete heuer etwas früher, da die Maschgerer und Larvenschnitzer eine Larvenaustellung am 16. und 17.11.2012 in der Alten Senn organisiert hatten.

Bei dieser Ausstellung konnten alle Larven von Arnold Jäger und Alfred Thaler besichtigt werden. Insgesamt wurden ca. 80 Masken, angefangen von den älteren (an die 30 Jahre) bis zu den neuesten Masken vom heurigen Jahr ausgestellt. Die meisten davon befinden sich in Privatbesitz, einige stehen im Eigentum der Kathreinelargruppe.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Arnold Jäger, Alfred Thaler, Richard Prantl und Adi Kutzler für diese gelungene Veranstaltung bedanken!

Traditionsgemäß am 25. November, dem Tag der Hl. Katharina, sind wir vom Pirchhof aus das erste Mal in diesem Jahr durch das Dorf gezogen. Die anschließenden Tage standen dann ganz im Zeichen der Vorbereitungen für den heurigen Kathreinelarlauf am 1.12. auf dem Dorfstüberl-Parkplatz. Neben dem Neubau des Teufelwagens haben wir heuer auch einige Änderungen am Ablauf umgesetzt, unser neuer Hauptorganisator Chris Neurauder hat sein Amt mit den Worten „Huir isch olles andersch!“ angenommen.



Am Samstag wurde dann der Lauf mit einem lauten Böllerschuss und den Grußworten von Adi Kutzler eröffnet. Mit dem Entzünden des großen Feuers in der Mitte des Platzes durch den voranlaufenden Kathreinelar begann das wilde Treiben der kleinen und großen Akteure auf dem Dorfplatz. Neben den aus den Vorjahren bekannten Attraktionen wie dem „heranfliegenden“ finsternen Gesellen, stellte der neue Kathreinelarwagen in Form einer „Krampusschaukel“ ein besonderes Highlight dar. Ein weiterer Böllerschuss kündigte dann das Ende des Spektakels an.

Die Besucher spendeten spontan Beifall als wir unmaskiert zum Dorfstüberl-Parkplatz zurückkehrten. So mancher, der sich schon an den Ständen mit Tee, Punsch oder Glühwein gestärkt hatte, fand noch den Weg in die Tuifbar, wo noch lange gefeiert wurde.

Wir möchten uns als Kathreinelargruppe Sautens recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern und unseren Sponsoren bedanken!

Die Sautner Kathreinelar wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Sautner Kathreinelar wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Kathreinelar



Larvenausstellung in der "Alten Senn"



Bergrettung Sautens



Steigende Unfallzahlen in fast allen Bereichen des Bergsportes sind die allgemein traurige Bilanz des Jahres 2012. Wir möchten auf diesem Weg nachdrücklich darauf hinweisen sich mit größter möglicher Sorgfalt im alpinen Gelände zu bewegen. Und für den kommenden Tourenwinter nicht vergessen: Tourenplanung, Lawinlagebericht, Sicherheitsausrüstung wie LVS, Sonde, Schaufel.... etc. Wir, die Bergretter, sind stets bemüht durch laufende Ausbildung und Weiterentwicklung der Einsatzrüstung uns den neuen Trendsportarten anzupassen.

Info: 0664 2414040, Raimund Gritsch, office@bergsport-oetztal.com



Ein sicheres Gefühl

Liebe Leserinnen und Leser!

Das nahende Jahresende wird gerne für eine Rückblende und einen Vergleich herangezogen, und ganz egal, von welcher Seite man es betrachtet, ergeben nicht nur die statistischen Zahlen ein positives Bild. Trotz der wirtschaftlich angespannten Zeit, die immer eine gewisse Gefahr für die Stabilität und Sicherheit darstellt, hat sich die Deliktshäufigkeit weiter nach unten entwickelt. Damit gehört unser Land statistisch gesehen nach wie vor zu einem der sichersten Länder der Welt – und wir werden alles daran setzen, diesen Status zu halten!

Das wird aber auch zukünftig nur durch die Mitarbeit der Bevölkerung möglich sein, denn wir sind - und hier wiederhole ich mich gerne - auf die Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, jeder Anruf kann entscheidend



sein! Daher: lieber einmal zu viel als gar nicht anrufen!

Und noch ein Appell: Sicherheit fängt bei jedem zu Hause an, offene Fenster, unverspernte Haustüren und Autos müssen der Vergangenheit angehören.

Nicht zu unterschätzen sind die Gefahren bei der Nutzung von Internet, E-Mail, Facebook und ähnlichem. Im Web tummelt sich naturgemäß jede Menge von Betrügern, die sich hinter dem Mantel der Anonymität verstecken und leider immer wieder leichtgläubige Opfer

finden. Ebenso ist es äußerst bedenklich, wenn über Facebook sämtliche Tätigkeiten und persönlichen Dinge kundgetan werden! Hier wird die Polizei wie im vergangenen Jahr wieder aktiv in den Schulen auf die Gefahren aufmerksam machen und durch Vorträge und Beratung versuchen, die Jugendlichen zu sensibilisieren!

Auch in allen übrigen Bereichen werden wir künftig wieder auf die bewährte Schiene der Vorbeugung setzen und auf die Mitarbeit der Bevölkerung hoffen – nur gemeinsam werden wir in der Lage sein, unsere Heimat sicher zu gestalten!

Abschließend ein Dankeschön Ihnen allen für das angenehme Miteinander und meinen Mitarbeitern für ihr außergewöhnliches Engagement.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Michael Haid, Inspektionskommandant

Wohnanlage Sautens

Kirchblickweg



WIR PLANEN UND BAUEN IHRE WOHNTRÄUME

In Sautens am Kirchblickweg errichtet die Alpenländische Heimstätte eine Wohnanlage (HWB 31) mit 18 Mietkaufwohnungen sowie 28 Tiefgaragen-abstellplätzen.

Alle 18 Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse, ein Kellerabteil und einen Autoabstellplatz in der Tiefgarage.

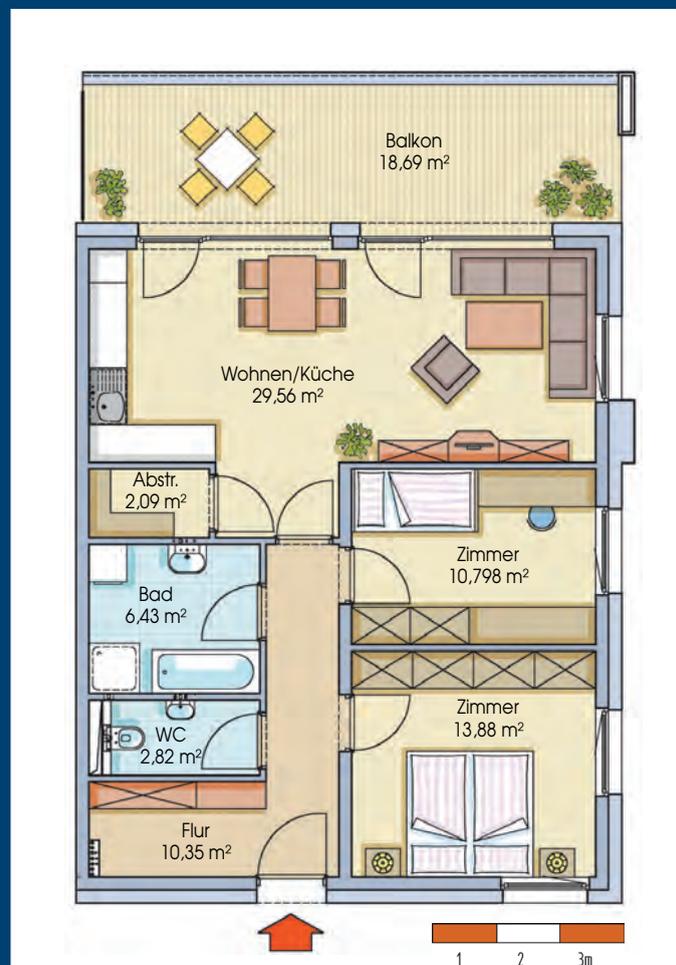
Die Fertigstellung und Übergabe findet voraussichtlich Ende Juni 2013 statt.

Derzeit sind noch Einheiten verfügbar!

Wir informieren Sie gerne:

Herr Andreas Lenzhofer, Tel.-Nr. 0512 / 57 14 11 – 32

E-mail: andreas.lenzhofer@a-h.at



BEISPIEL: 3-Zimmer Wohnung TOP 10

Mietbedingungen für eine 3-Zimmer-Wohnung mit 76 m² Wohnfläche und 18,50 m² Balkon:

Finanzierungsbeitrag	EUR 2.502,00
monatliche Miete	EUR 397,00
zuzüglich Heiz- und Betriebskosten (inkl. Ust)	EUR 248,00
Autoeinstellplatz	EUR 56,70

www.a-h.at



**ALPENLÄNDISCHE
HEIMSTÄTTE**

SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.

TIGAS


**ERDGAS –
KEIN
FEINSTAUB!**

silberball.com



TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Engel sind unsichtbar und doch sind sie immer da!

In diesem Sinn ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr verbunden mit Dank für euer Vertrauen wünschen wir allen Kunden und Freunden



elektro HACKL

KUNDENDIENST • SAT • TV • HIFI • TELEFON
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE • ELEKTROINSTALLATIONEN

HAUPTSTRASSE 86 • A-6433 OETZ
TEL. 0 52 52 / 64 59 • FAX. 0 52 52 / 64 59-14

KÖLL *Line*

BESCHRIFTUNGEN

PRÄSENTE & DEKO
GLAS & GRAVUR

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.*



A-6425 Haiming · Siedlungsstraße 1 · Tel. 05266 / 88931 · Fax: 88931-4

www.koell-line.com

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr wünscht



**Raiffeisenbank
Vorderes Oetztal**




Erfolg-reicher durch Wissen.

Dorf 24
6441 Umhausen, Austria
Tel +043 / 5255 / 5447
Fax +43 / 5255 / 5447-6
www.hager-stb.at
office@hager-stb.at

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr 2013
wünscht Ihre*

ÖWG

■ STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH